

Änderungsblatt

Drucksachen-Nr.:	VI/1033
Änderungsblatt-Nr.:	1
Einreicher:	Oberbürgermeister

☒ öffentlich

Gegenstand:

Doppischer Haushaltsplan 2019

Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen
Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt

Band 2 Stellenplan

Band 3 Wirtschaftliche Unternehmen

Änderung:

Band 1

Haushaltssatzung und Anlagen Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt

Haushaltssatzung

Seiten 1 bis 3 bitte ersetzen

Änderungen lt. Anlage 1

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird nach Hochrechnung des zu erwartenden Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12.2018 unter Berücksichtigung der in 2018 erhaltenen Konsolidierungsmittel angepasst und verringert sich damit gegenüber dem Haushaltsplanentwurf um 16 Mio. EUR auf 74 Mio. EUR.

Anordnungen zur Ausführung des Haushaltsplanes 2019

Seiten 4 bis 6 bitte ersetzen

Änderungen lt. Anlage 2

Begründung

Zur Sicherung der Finanzierung von Leistungen, die ab 2019 durch die IKT-Ost AöR erbracht werden, werden die geplanten Aufwendungen/Auszahlungen im Produkt 1.1.4.01 (Informationstechnologie), die Mieten PC sowie die Aufwendungen/ Auszahlungen für Datenverarbeitung teilhaushaltübergreifend für deckungsfähig mit den Aufwendungen/Auszahlungen an IKT-Ost erklärt (Anordnungen 3.3. Ergebnishaushalt b) und c)). Im Punkt 3.3 m) wird in dem Zusammenhang die Formulierung „für Mieten PC (Konto 562120)“ gestrichen.

Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt:

Änderungen lt. Anlage 3

Ergebnis- und Finanzhaushalt gesamt, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte Seiten 58 bis 60 sowie Seiten 73 bis 75 (THH 1), Seiten 95 bis 97 (THH 2), Seiten 118 bis 120 (THH 3), Seiten 163 bis 165 (THH 4), Seiten 196 bis 198 (THH 6), Seiten 225 bis 227 (THH 7), Seiten 237 bis 239 (THH 8), Seiten 265 bis 267 (THH 9) bitte ersetzen

Begründung:

Auch mit dem 1. Änderungsblatt zum Haushaltsplan 2019 gelingt ein jahresbezogener Haushaltsausgleich sowohl im Finanzhaushalt als auch im Ergebnishaushalt. Der Ergebnishaushalt 2019 weist ein positives Jahresergebnis in Höhe von 7.727,0 TEUR aus und erhöht sich damit gegenüber dem Entwurfsplan um 1.497,7

TEUR. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (ordentlicher Haushalt abzüglich ordentlicher Tilgung) 2019 beträgt 9.445,4 TEUR und verbessert sich damit gegenüber dem Entwurfsplan um 528,7 TEUR. Damit wird der gesetzliche Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt auch mit diesem Änderungsblatt bereits für den gesamten Planungszeitraum erreicht. Im Finanzhaushalt ist der Haushaltsausgleich weiterhin nicht gegeben. Zum Erreichen des Konsolidierungsziels für 2019 fehlen 718,5 TEUR.

Änderungen lt. Anlage 4

Teilhaushalt 1

Im **Produkt 1.1.4.04 (Zentrale Vergabestelle)** erhöhen sich die Aufwendungen aus Mieten an den Eigenbetrieb und für PCs um 12,7 TEUR, da nach dem Umzug eine zum Teil doppelte Bürohaltung sowohl im Bürokomplex an der Hochstraße als auch in der Lindenstraße erforderlich ist. Im Planentwurf waren bisher nur die Arbeitsplätze in der Hochstraße berücksichtigt.

Aufgrund von Stellenverlagerungen (2 VzÄ) vom Eigenbetrieb erhöhen sich die Aufwendungen (insbesondere Mieten Eigenbetrieb, Mieten PC) im **Produkt 1.1.9.01 (Justitiariat)** um 15,5 TEUR.

Teilhaushalt 2

In den **Produkten 1.1.1.10 (Verwaltung Fachbereich 1), 1.1.2.01 (Personaldienste), 1.1.3.01 (Organisation), 1.1.4.01 (Informationstechnologie) und 1.1.6.01 (Finanzen)** erfolgten Anpassung der Planansätze für Mieten an den Eigenbetrieb nach Vorlage des abschließenden Mietvertrags für die Räume im Gebäudekomplex An der Hochstraße 1. Die Mieten erhöhen sich dadurch gegenüber dem Entwurf im gesamten Teilhaushalt um 6,4 TEUR.

Teilhaushalt 3

Im **Produkt 5.1.1.03 (Städtebauliche Planung)** erfolgt mit dem 1. Änderungsblatt eine Erhöhung der Aufwendungen um 0,5 TEUR für den Erwerb von AutoCAD Lizenzen.

Im **Produkt 5.3.8.01 (Abwasserbeseitigung)** reduzieren sich die Kostenersatzansprüche für Anschlusskanäle mit den dazugehörigen Aufwendungen um jeweils 40,0 TEUR auf nunmehr 0,0 TEUR. Mit der Wirksamkeit der neuen Abwasser- und Gebührensatzung sind diese Erträge und Aufwendungen Bestandteile der neuen Gebührenkalkulation. Danach sind die Kostenerstattungen nach dem KAG nicht mehr möglich.

Teilhaushalt 6

Mit dem 1. Änderungsblatt wird im **Produkt 2.6.1.01 (Theater und Orchester GmbH)** ein Zuschuss „Theaterpakt“ in Höhe von 415,0 TEUR im Finanzhaushalt neu geplant, mit welchem Instandhaltungen an den Theaterimmobilien Schauspielhaus und Konzertkirche aus der in 2016 und 2017 gebildeten Rückstellung zum „Theaterpakt“ (insgesamt 800,0 TEUR) finanziert werden sollen. Der Zuschuss hat keine Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt. Im Gegenzug verringert sich im **Produkt 6.2.3.01 (Eigenbetrieb Immobilienmanagement)** der geplante Zuschuss für die Instandhaltung objektbezogener Maßnahmen um 110,0 TEUR.

Im **Produkt 6.2.3.01** steigt der Zuschuss für Straßen/ Grün um 40,0 TEUR aufgrund einer Steigerung der Kosten für Straßenentwässerung wegen eines geänderten Abrechnungsmodus auf Basis der tatsächlichen Kosten der neu.sw GmbH.

Der Zuschuss für die Stadtbeleuchtung im **Produkt 6.2.3.01** wurde an das aktuelle Angebot der Stadtwerke für das Jahr 2019 angepasst. Weiterhin fanden bei der Anpassung des Planansatzes höhere Kosten durch Erweiterung des Auftrags zur Beleuchtung um neu durch die Stadt übernommene Flächen Berücksichtigung, sodass der Zuschuss gegenüber dem Entwurf um 29,1 TEUR steigt.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme wurden an den im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes ausgewiesenen Verlust angepasst und verringern sich dadurch gegenüber dem Entwurf um 554,0 TEUR auf 3.405,0 TEUR. Hierbei handelt es sich um eine bilanzielle Darstellung, die keine Auswirkungen auf den Finanzhaushalt hat.

Teilhaushalt 7

Die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer wurden im **Produkt 6.1.1.01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)** an die Herbststeuerschätzung 2018 angepasst. Dadurch steigt der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in 2019 um 834,7 TEUR. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sinkt in 2019 um 427,6 TEUR gegenüber dem Planentwurf.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

in EUR

	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Herbststeuerschätzung 2018	20.436.600	21.377.300	22.574.400	23.814.300
Frühlingssteuerschätzung 2018	20.864.200	22.146.800	23.686.700	24.712.100
Differenz	-427.600	-769.500	-812.300	-897.800

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

in EUR

	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
Herbststeuerschätzung 2018	7.126.700	6.484.700	6.677.300	6.805.700
Frühlingssteuerschätzung 2018	6.292.000	6.420.400	6.548.900	6.741.500
Differenz	+834.700	+64.300	+128.400	+64.200

In der regionalisierten Herbststeuerschätzung wurden auch die aktuellen Gesetzentwürfe, die im Bundestag und Bundesrat bereits beraten werden, berücksichtigt. Das sind mit den finanziellen Auswirkungen des Entwurfs ab 2019 zum einen das Familienentlastungsgesetz (BR-Drs. 373/18: Erhöhung Kindergeld und Kinderfreibetrag, Anhebung Grundfreibetrag sowie Ausgleich der kalten Progression). Dazu kommt die BR-Drs. 502/2018 mit einer Aufstockung im Jahr 2019 beim Gemeindeanteil Umsatzsteuer um 1 Mrd. EUR durch das Gesetz zur fortgesetzten Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen und zur Regelung der Folgen der Abfinanzierung des Fonds „Deutsche Einheit“.

Unter Berücksichtigung des Orientierungsdatenerlasses 2019 zum FAG vom 30.10.2018 steigen im **Produkt 6.1.1.01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)** die Erträge aus dem Familienleistungsausgleich um 53,6 TEUR gegenüber dem Planentwurf und die Schlüsselzuweisungen für den laufenden Aufwand um 901,7 TEUR. Dagegen sind die Zuweisungen für den übertragenen Wirkungskreis um 4,4 TEUR zu verringern und die Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben um 9,1 TEUR. Die Aufwendungen für die Kreisumlage steigen aufgrund der höheren Schlüsselzuweisungen 2019 um 434,9 TEUR auf 30,2 Mio. EUR unter Annahme eines gleichbleibenden Kreisumlagesatzes von 46,305 von Hundert. Insgesamt verbessert sich der Ergebnis-/ ordentliche Finanzhaushalt durch Einarbeiten der Angaben aus dem Orientierungsdatenerlass um 506,9 TEUR.

Teilhaushalt 9

In Anpassung der am 25.10.2018 beschlossenen Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg werden mit dem 1. Änderungsblatt mehrere Verschiebungen in jeweils gleicher Höhe innerhalb eines Produktes von den geplanten öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten dargestellt. Diese Veränderungen betreffen die **Produkte 2.5.2.01 (Regionalmuseum), 2.5.2.02 (Stadtarchiv), 2.5.2.03 (Kunstsammlung) und 2.7.2.01 (Regionalbibliothek)**.

Investitionshaushalt:

Aufgrund des Orientierungsdatenerlasses zum FAG 2019 verbessern sich die investiven Schlüsselzuweisungen im **Produkt 6.1.1.01 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen)** um 37,6 TEUR. Die investiven Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben verringern sich um 3,1 TEUR.

Finanzierungstätigkeit:

Die Veränderung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurde an den neuen Stand des Finanzmittelüberschusses angepasst. Dadurch erhöht sich in 2019 die Tilgung dieser um 563,2 TEUR auf 9.667,7 TEUR.

Hinweis:

Änderungen von Kenn- und Messzahlen sowie von weiteren Anlagen, die sich aus der Änderung nach Anlage 4 ergeben, werden nach Beschluss des Haushalts in die Endfassung eingearbeitet.

Band 2**Stellenplan****Änderungen lt. Anlage 5**

Mit dem 1. Änderungsblatt ändert sich die Gesamtstellenzahl von bisher 378,725 VZÄ auf 379,225 VZÄ.

Band 3**Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftspläne****3.1 Eigen- und Beteiligungsgesellschaften**

Der Band 3.1 wird um folgende Planunterlagen erweitert:

- Wirtschaftsplan Landwerke M-V GmbH (LW-MV) (**Anlage 6**)
- Wirtschaftsplan Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT) (**Anlage 7**)

Band 3**Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftspläne****3/2 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Immobilienmanagement****Änderungen lt. Anlage 8****Begründung****Erfolgsplan / Finanzplan:**

In den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes wurde unter der Position Umsatzerlöse ein Zuschuss Stadt Theaterpakt von 415 TEUR aufgenommen. Dieser wird für notwendige Instandhaltungen an den Theater-immobilien Schauspielhaus und Konzertkirche verwendet, die Position Materialaufwand entsprechend um 415 TEUR erhöht.

Gemäß dem nunmehr übergebenen Angebot der neu.sw wurden unter Beachtung neu erschlossener Flächen und Straßen die Kosten für die Straßenbeleuchtung von 1.366 TEUR auf 1.395 TEUR erhöht. Die Positionen sonstige betriebliche Erträge (Zuschuss Stadt Straßenbeleuchtung) und sonstige betriebliche Aufwendungen (Aufwand Straßenbeleuchtung) wurden entsprechend geändert.

Im Weiteren erhöhten sich die Kosten für Straßenentwässerung gemäß vorliegenden Abrechnungen der neu.sw um 40 TEUR. Die Positionen Materialaufwand sowie Umsatzerlöse (hier Mehrbedarfzuschuss) wurden entsprechend angepasst. Die Höhe des Mehrbedarfzuschusses Bereich Straßen/Grün wird nunmehr mit 1.376 TEUR (bisher 1.336 TEUR) ausgewiesen.

Der Erfolgs- und Finanzplan des Eigenbetriebes und der Bereiche sowie die Zusammenstellung wurden in rechnerischer Folge entsprechend geändert. Der geplante Jahresfehlbetrag des Eigenbetriebes verändert sich nicht.

Investitionsplan:

1. Bei der Maßnahme 19.2.44 Sportanlage Jahnstadion haben sich die Ausgaben im Jahr 2022 aufgrund der aktuellen Kostenschätzung geändert.
2. Bei der Maßnahme 19.2.74 Energieeinsparmaßnahmen wurde die Immobilie Musikschule gestrichen und aufgrund der Dringlichkeit der Badeweg 4 a neu aufgenommen.

3. Bei der Maßnahme 19.2.81 Glasfasernetz gibt es eine Änderung der Finanzierungsmittel von Kredit in Eigenmittel.
4. Bei der Maßnahme 19.2.85 Wirtschaftsgebäude Broda wurden im Jahr 2020 zusätzlich 30,0 TEUR für das Sanierungsgutachten geplant, da die Maßnahme im Wirtschaftsplan 2018 nicht genehmigt wurde.
5. Es wurde eine neue Maßnahme 19.3.45 Spielplatz „Am Messeplatz“ in Höhe von insgesamt 325,0 TEUR in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Diese Maßnahme ist das Ergänzungsprojekt zur Fördermaßnahme Stadthalle.
6. Es wurde eine neue Maßnahme 19.3.46 Friedhofstechnik in Höhe von 120,0 TEUR in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Dafür reduziert sich die Maßnahme 19.3.16 Waldfriedhof um 35,0 TEUR.
7. Bei der Maßnahme 19.4.18 Ausbau Ihlenfelder Straße, 2. BA gibt es eine Änderung der Finanzierungsmittel von Kredit in Eigenmittel.
8. Bei der Maßnahme 19.4.110 Molkereistraße wurden die Ausgaben aufgrund der aktuellen Kostenberechnung reduziert.
9. Bei der Maßnahme 19.4.127 Anbindung Johannesstr./Demminer Str. wurden die Ausgaben in den Jahren 2020 und 2021 dem aktuellen Fördermittelantrag angepasst.

In der Anlage 5 zum Wirtschaftsplan (Investitionsprogramm zum Finanzplan) wurden die benannten Einzelmaßnahmen sowie die Zusammenfassungen der Bereiche und des Eigenbetriebes in rechnerischer Folge entsprechend geändert. Ebenso erfolgte die daraus folgende Anpassung der Anlage 8 Verpflichtungsermächtigungen.

Neubrandenburg, 19.11.18

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom --.--.2018 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern) folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnishaushalt

a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	134.843.800 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	127.116.800 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	7.727.000 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	7.727.000 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	0 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	7.727.000 EUR

2. im Finanzhaushalt

a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	134.457.500 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	122.317.200 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	12.140.300 EUR

Anlage 1 zum 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.960.100 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	7.442.800 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-482.700 EUR
d)	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderung d. liquiden Mittel u. d. Kredite zur Sicherung d. Zahlungsfähigkeit) auf	-11.657.600 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	205.000 EUR
---	-------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 EUR
--	-------

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf	74.000.000 EUR
---	----------------

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 550 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 440 v. H. |

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 379,225 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31. Dezember 2017 betrug vorläufig	266.899.688,17 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31. Dezember 2018 beträgt	273.717.788,17 EUR,
und zum 31. Dezember 2019	287.157.088,17 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Neubrandenburg, 2019

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Siegel

ANORDNUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANES 2019

1. Finanzvorschriften

Für die Ausführung des Haushaltsplanes gelten insbesondere folgende Finanzvorschriften:

- Kommunalverfassung M-V (KV M-V)
- Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik M-V (GemHVO M-V)
- Gemeindekassenverordnung-Doppik M-V (GemKVO-Doppik)
- Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik

2. Vorläufige Haushaltsführung

Für die Zeit bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung gelten die Vorschriften des § 49 der Kommunalverfassung M-V über die vorläufige Haushaltsführung. Hierzu ist die gesonderte Richtlinie zu beachten.

3. Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

3.1. Allgemein

Die Teilhaushaltsstruktur wurde an die aktuellen inhaltlichen und organisatorischen Anforderungen angepasst. Damit können die Regelungen der GemHVO-Doppik weiterhin optimal und zielgerichtet für die Budgetierung genutzt werden.

3.2 Budgetierung

Die Haushaltsansätze 2019 stehen ab dem Tag nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung zur freien Verfügung, soweit nicht andere Regelungen dem entgegenstehen. Aufwendungen und Auszahlungen bleiben in den betreffenden Produkten in der Höhe gesperrt, in der Zuweisungen und Zuschüsse noch nicht verbindlich beschieden sind.

Die Budgetverantwortung liegt bei den Fachbereichsleitern bzw. dem Oberbürgermeister. Haushalts- und Budgetverantwortung bedeutet die Einhaltung der haushaltsrechtlichen und -wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei der Veranschlagung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung der Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche.

Bei den Budgets handelt es sich um Zuschuss- oder Überschussbudgets, die sich aus Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen zusammensetzen und gegenüber reinen Aufwendungs- und Zahlungsbudgets den Vorteil haben, dass sich der Anreiz zur Verbesserung der Ertrags- bzw. Einzahlungssituation erhöht. Dabei sind die bereichsspezifischen Möglichkeiten zur Erzielung von Erträgen und Einzahlungen zu berücksichtigen.

Während des Vollzugs erfolgen keine Einzeleingriffe in die operative Ebene (Budgetgarantie). Die Planungs- und Budgetsicherheit steht unter dem Vorbehalt, dass sie das oberste Finanzziel der Erzielung einer ausgeglichenen Haushaltswirtschaft nicht gefährdet (Budgetsolidarität). Die Budgetverantwortlichen können also darauf vertrauen, dass ihre Budgets während des Vollzugs nur dann verändert werden, wenn sich die zugrundeliegenden Annahmen erheblich verändern. Hierbei sind nicht nur die Annahmen das eigene Budget betreffend ausschlaggebend. Vielmehr ist auf Grund der haushaltswirtschaftlichen Lage der Stadt das Gesamtbudget mitzubetrachten. Hierfür ist der Finanzservice zuständig, insbesondere für die Überwachung und die Anwendung der Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung bzw. die Umsetzung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre.

Entsprechend gilt für die Teil- und Unterbudgets, dass auch hier regelmäßig keine Eingriffe in die Budgets erfolgen. In Ausnahmesituationen ist es möglich, dass die Fachbereichsleitung bzw. der Oberbürgermeister in die Teil- und Unterbudgets eingreift, wenn die Einhaltung des vereinbarten Fachbereichsbudgets gefährdet ist. Die jeweiligen Budgetverant-

wortlichen sind grundsätzlich verpflichtet, die negativen Auswirkungen einer Veränderung gegenüber der Planung in ihren Budgets auszugleichen.

Die Teilhaushaltsbudgets setzen sich aus Produktbudgets zusammen. Produktverantwortung bedeutet die Verantwortung für die bedarfsgerechte Erstellung der Produkte, die Darstellung derselben in Produktinformationen sowie Pflege und Weiterentwicklung der Produkte, einschließlich der Kennzahlen für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche. Die Produktverantwortung schließt nicht automatisch die Budgetverantwortung ein.

Die Budgetverantwortlichen sind für die Erreichung der mit ihnen vereinbarten Leistungs- und Finanzziele verantwortlich. Im Rahmen des Berichtswesens wird unterjährig über den Grad der Zielerreichung berichtet.

3.3. Ergebnishaushalt

- a) Entsprechend § 14 Absatz 1 GemHVO-Doppik sind innerhalb eines Teilhaushaltes die Ansätze für Aufwendungen grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig, soweit durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.
- b) Die Aufwendungen für das Produkt 1.1.4.01 (Informationstechnologie) werden teilhaushaltsübergreifend für deckungsfähig mit den Aufwendungen an die IKT-Ost AöR erklärt.
- c) Die Aufwendungen für Datenverarbeitung (Konten 562400, 562401) sowie die Mieten für PC (Konto 562120) werden teilhaushaltsübergreifend für deckungsfähig mit den Aufwendungen an IKT-Ost erklärt.
- d) Aufwendungen der Internen Leistungsbeziehungen und der Leistungsverrechnung mit dem Eigenbetrieb werden gemäß § 14

Absatz 2 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- e) Aufwendungen für Produkte, die aufgrund von Strukturveränderungen im laufenden Haushaltsjahr anderen Teilhaushalten zugeordnet werden, werden gemäß § 14 Absatz 2 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- f) Für Erträge und Aufwendungen eines Teilhaushaltes wird gemäß § 13 GemHVO-Doppik ein sachlich enger Zusammenhang festgestellt. Übersteigen die Mehrerträge eines Teilhaushaltes die Mindererträge, so kann der übersteigende Betrag für Mehraufwendungen verwendet werden. Die Verwendung ist mit dem Finanzservice abzustimmen und dem Ziel der Erreichung eines jahresbezogenen Haushaltsausgleiches zu unterwerfen. Übersteigen die Mindererträge eines Teilhaushaltes die Mehrerträge, so ist der übersteigende Betrag bei den Aufwendungen des Teilhaushaltes gesperrt.
- g) Bei Vorliegen der Zweckbindung nach § 13 Abs. 1 GemHVO-Doppik werden zweckgebundene Mehrerträge mit den entsprechenden Mehraufwendungen für deckungsfähig erklärt.
- h) Überschreitungen sind im Teilhaushalt durch Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge auszugleichen. Ist ein Ausgleich von Mehraufwendungen im Haushaltsjahr nicht mehr sichergestellt, sind Einzelgenehmigungen von überplanmäßigen Aufwendungen gem. § 50 KV M-V erforderlich.
- i) Für Überschreitungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten bzw. Buchungen nach dem 31.12. gilt die Genehmigung nach § 50 KV M-V im Rahmen der Gesamttermächtigung als erteilt.
- j) Im laufenden Haushaltsjahr ist die Eröffnung neuer Buchungsstellen und deren Aufnahme in den Deckungsring möglich, wenn es die Aufgabenerfüllung innerhalb eines Teilhaushaltes erfordert. Kann ein Ausgleich dieser außerplanmäßigen Aufwendungen im Teilhaushalt

nicht sichergestellt werden, sind unter Einbeziehung der Abteilung Finanzservice Deckungsquellen im Gesamthaushalt zu erschließen. In diesem Fall sind außerplanmäßige Aufwendungen entsprechend § 50 KV M-V erforderlich.

- k) Die Personalaufwendungen sind innerhalb des Teilhaushaltes nicht in die Gesamtdeckung mit einzubeziehen. Zwischen den Personalaufwendungen und dem übrigen Fachbereichsbudget ist nur die einseitige Deckungsfähigkeit zulässig.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen des Gesamthaushaltes sind gemäß § 14 Absatz 2 GemHVO-Doppik gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen sind die im Produkt 1.1.4.01 (Informationstechnologie) geplanten Personalaufwendungen. Diese sind nicht in die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Personal- und Versorgungsaufwendungen des Gesamthaushaltes einzubeziehen. Sollte das Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR 2018 nicht gegründet werden, so können die Personalaufwendungen des Produktes 1.1.4.01 in die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Personal- und Versorgungsaufwendungen einbezogen werden.

- l) Für die Produkte der kostenrechnenden Einrichtungen sind gemäß § 13 Absatz 2 GemHVO-Doppik Mehrerträge für Mehraufwendungen verfügbar.
- m) Aufwendungen für [Mieten an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement \(Konto 562110\)](#) bzw. [Mieten Telefonanlage \(Konto 563410\)](#) werden gemäß § 14 Absatz 2 GemHVO-Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3.4. Finanzhaushalt

- a) Die Regelungen für den Ergebnishaushalt gelten für die ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entsprechend.

- b) Die Ansätze des Finanzhaushaltes für Investitionstätigkeit sind nicht in die Budgetierung einbezogen. Entsprechend § 14 Absatz 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt, soweit keine zweckbestimmenden Einzahlungen vorliegen.
- c) Entsprechend § 14 Absatz 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt, wenn dies aus wirtschaftlichen Gründen erforderlich wird.

4. Stellenplan

- a) Nachbesetzungen freier und freiwerdender Stellen setzen einen Nachweis der Notwendigkeit der Stellen insbesondere unter Berücksichtigung der Aufgabenentwicklung nach Aufgaben- und Personalübergang zum Landkreis Mecklenburgische Seenplatte sowie eine Überprüfung der Stellenbeschreibung und der Bewertung voraus.
- b) Vor Beförderungen sind die Stellenbeschreibungen und -bewertungen auf Aktualität zu überprüfen.

Ergebnishaushalt							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.787.466,73	64.008.600	68.330.000	67.928.700	69.711.000	71.471.900
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.045.397,79	28.991.800	30.872.100	30.867.000	31.260.800	31.485.100
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	-24.947,60	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.930.274,28	14.524.500	14.878.900	14.860.000	14.863.200	14.865.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.710,70	56.200	122.700	120.200	120.100	120.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.449.309,78	3.433.600	3.614.900	3.342.200	3.503.700	3.363.700
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.560.717,42	8.944.100	15.539.000	8.610.700	8.610.700	8.610.700
10	+ Sonstige laufende Erträge	3.234.039,93	1.708.800	1.486.200	1.478.700	1.478.700	1.478.700
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	126.075.969,03	121.667.600	134.843.800	127.207.500	129.548.200	131.396.000
12	- Personalaufwendungen	21.549.114,08	22.415.600	22.733.300	22.940.500	23.445.200	23.873.900
13	- Versorgungsaufwendungen	1.814.254,18	1.896.500	2.506.200	2.218.900	2.281.700	2.388.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.928.275,79	13.739.100	14.673.400	14.627.100	14.622.300	14.626.600
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der	2.093.614,59	1.498.200	1.298.200	1.276.300	1.254.300	1.249.200
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.517.492,83	56.074.100	66.911.500	68.073.700	68.881.400	68.991.600
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.988.808,17	8.107.700	0	0	0	0
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.693.935,47	3.907.700	4.790.000	3.632.100	3.146.300	3.133.200
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	13.655.498,82	12.853.000	14.204.200	12.733.400	12.692.200	12.678.700
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	116.240.993,93	120.491.900	127.116.800	125.502.000	126.323.400	126.941.200
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	9.834.975,10	1.175.700	7.727.000	1.705.500	3.224.800	4.454.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	76.783,48	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	9.758.191,62	1.175.700	7.727.000	1.705.500	3.224.800	4.454.800
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
27	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	76.783,48	0	0	0	0	0
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen	0,00	0	0	0	0	0
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	9.834.975,10	1.175.700	7.727.000	1.705.500	3.224.800	4.454.800
nachrichtlich:							
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-1.430.271,61	8.404.703	9.580.403	17.307.403	19.012.903	22.237.703
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	8.404.703,49	9.580.403	17.307.403	19.012.903	22.237.703	26.692.503

Finanzhaushalt							
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	63.459.700,42	64.008.600	68.330.000	67.928.700	69.711.000	71.471.900
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	33.472.156,58	28.741.900	30.585.800	30.580.700	30.974.500	31.198.800
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	41.038,78	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.498.819,46	14.524.500	14.878.900	14.860.000	14.863.200	14.865.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	90.878,83	56.200	122.700	120.200	120.100	120.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.399.403,51	3.433.600	3.614.900	3.342.200	3.503.700	3.363.700
7	+ Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
	- Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.466.078,26	8.944.100	15.539.000	8.610.700	8.610.700	8.610.700
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.642.320,83	1.610.000	1.386.200	1.378.700	1.378.700	1.378.700
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	123.070.396,67	121.318.900	134.457.500	126.821.200	129.161.900	131.009.700
11	- Personalauszahlungen	19.786.484,71	20.990.000	21.258.800	21.366.100	21.839.400	22.235.800
12	- Versorgungsauszahlungen	4.321.856,00	4.279.200	4.696.600	4.759.700	4.811.600	4.907.300
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.642.374,54	14.019.100	14.792.900	14.746.600	14.740.300	14.746.100
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	55.466.757,34	56.074.100	67.176.500	67.923.700	69.031.400	69.141.600
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	7.759.894,56	8.107.700	0	0	0	0
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	840.263,80	1.030.100	1.296.000	1.158.000	1.101.100	1.072.000
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	12.090.719,66	12.813.000	13.096.400	12.634.300	12.593.100	12.579.600
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	111.908.350,61	117.313.200	122.317.200	122.588.400	124.116.900	124.682.400
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	11.162.046,06	4.005.700	12.140.300	4.232.800	5.045.000	6.327.300
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	11.162.046,06	4.005.700	12.140.300	4.232.800	5.045.000	6.327.300
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.939.613,12	5.928.400	6.896.100	7.541.300	6.765.300	6.822.800
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	771.261,71	0	0	0	0	0
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	123,28	235.000	24.000	0	0	0
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.289,15	9.300	40.000	9.300	9.300	9.300
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	6.720.287,26	6.172.700	6.960.100	7.550.600	6.774.600	6.832.100

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		in €					
		1	2	3	4	5	6
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.378.002,37	4.388.500	5.335.500	7.648.900	7.225.200	7.720.700
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	950.414,10	1.512.900	2.107.300	2.376.000	1.839.600	1.128.900
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	45.000,00	10.000	0	0	0	0
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	235.000	0	0	0	0
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	6.373.416,47	6.146.400	7.442.800	10.024.900	9.064.800	8.849.600
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	346.870,79	26.300	-482.700	-2.474.300	-2.290.200	-2.017.500
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	11.508.916,85	4.032.000	11.657.600	1.758.500	2.754.800	4.309.800
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	160.000,00	1.804.300	205.000	0	0	0
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.167.487,53	2.157.900	2.194.900	2.202.800	2.191.200	2.152.700
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	2.903.900	0	799.500	0	0
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	-2.007.487,53	-3.257.500	-1.989.900	-3.002.300	-2.191.200	-2.152.700
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-20.719,77	0	0	0	0	0
46	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Summe der Nummern 40, 44 und 45)	-9.480.709,55	-774.500	-9.667.700	1.243.800	-563.600	-2.157.100
nachrichtlich:							
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	8.994.558,53	1.847.800	9.945.400	2.030.000	2.853.800	4.174.600
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-87.231.150,16	-78.236.592	-76.388.792	-66.443.392	-64.413.392	-61.559.592
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	-78.236.591,63	-76.388.792	-66.443.392	-64.413.392	-61.559.592	-57.384.992
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlung in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]						
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]		235.000				

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
1.01 OB-Bereich

<u>Teilergebnishaushalt</u> (Bundesland 13)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	182.152,88	0	204.200	204.200	204.200	204.200
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.429.851,76	100	100	100	100	100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.375,21	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.511,50	50.000	50.000	50.000	200.000	50.000
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
10 + Sonstige laufende Erträge	42.004,34	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11 Summe der ordentlichen Erträge	10.708.895,69	64.200	268.400	268.400	418.400	268.400
12 - Personalaufwendungen	2.133.270,75	2.253.500	2.451.000	2.385.100	2.470.500	2.477.100
13 - Versorgungsaufwendungen	186.054,08	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.871.040,39	49.300	31.500	31.500	31.500	31.500
15 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	122.153,50	43.500	228.000	219.700	219.500	219.400
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	6.413,26	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.236.474,30	834.900	894.600	884.200	897.800	891.900
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.555.406,28	3.192.200	3.616.100	3.531.500	3.630.300	3.630.900
22 Ordentliches Ergebnis	-2.846.510,59	-3.128.000	-3.347.700	-3.263.100	-3.211.900	-3.362.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-2.846.510,59	-3.128.000	-3.347.700	-3.263.100	-3.211.900	-3.362.500
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.266,00	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	287.086,87	301.200	300.200	300.200	300.200	300.200
28 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-3.120.331,46	-3.421.400	-3.640.100	-3.555.500	-3.504.300	-3.654.900

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
1.01 OB-Bereich

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	69.797,66	0	0	0	0	0
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.986.814,14	100	100	100	100	100
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.355,21	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.171,50	50.000	50.000	50.000	200.000	50.000
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	42.004,34	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
10 Summe der ordentlichen Einzahlungen	10.158.142,85	64.200	64.200	64.200	214.200	64.200
11 - Personalauszahlungen	1.960.392,90	2.089.100	2.271.500	2.215.700	2.297.800	2.300.800
12 - Versorgungsauszahlungen	440.780,84	0	0	0	0	0
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.871.163,04	49.300	31.000	31.000	31.000	31.000
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	6.413,26	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17 - Sonstige laufende Auszahlungen	882.225,92	834.900	894.500	884.100	897.700	891.800
18 Summe der ordentlichen Auszahlungen	13.160.975,96	2.984.300	3.208.000	3.141.800	3.237.500	3.234.600
19 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.002.833,11	-2.920.100	-3.143.800	-3.077.600	-3.023.300	-3.170.400
20 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.002.833,11	-2.920.100	-3.143.800	-3.077.600	-3.023.300	-3.170.400
22. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-273.820,87	-293.400	-292.400	-292.400	-292.400	-292.400
22. Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-3.276.653,98	-3.213.500	-3.436.200	-3.370.000	-3.315.700	-3.462.800
23 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.159,00	0	0	0	0	0
24 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.159,00	0	0	0	0	0

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.01 OB-Bereich

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	67.701,37	9.900	0	0	0	0
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	5.806,35	8.200	2.000	1.000	1.000	1.000
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.507,72	18.100	2.000	1.000	1.000	1.000
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-47.348,72	-18.100	-2.000	-1.000	-1.000	-1.000
40 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-3.324.002,70	-3.231.600	-3.438.200	-3.371.000	-3.316.700	-3.463.800

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 1.02 Gesamtbudget
Innere Verwaltung

<u>Teilergebnishaushalt</u> (Bundesland 13)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	61.918,66	0	0	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	815,50	600	800	800	800	800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.908,45	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	373.132,62	377.200	154.000	154.000	154.000	154.000
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
10 + Sonstige laufende Erträge	247.589,32	255.300	237.300	237.300	237.300	237.300
11 Summe der ordentlichen Erträge	687.364,55	634.400	393.600	393.600	393.600	393.600
12 - Personalaufwendungen	4.250.425,67	4.341.900	4.363.100	4.381.500	4.469.200	4.558.800
13 - Versorgungsaufwendungen	304.172,30	1.896.500	2.506.200	2.218.900	2.281.700	2.388.000
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.016,17	81.500	98.400	98.400	98.400	98.400
15 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	221.573,91	186.100	251.400	251.400	251.400	251.400
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	18.460,87	27.000	7.370.000	7.440.000	7.510.000	7.580.000
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.988.808,17	7.305.700	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.389.748,91	1.678.300	1.673.600	1.672.500	1.672.100	1.665.100
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen	13.250.206,00	15.517.000	16.262.700	16.062.700	16.282.800	16.541.700
22 Ordentliches Ergebnis	-12.562.841,45	-14.882.600	-15.869.100	-15.669.100	-15.889.200	-16.148.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-12.562.841,45	-14.882.600	-15.869.100	-15.669.100	-15.889.200	-16.148.100
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.856,15	17.800	17.800	17.800	17.800	17.800
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.237,76	49.900	49.900	49.900	49.900	49.900
28 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-12.626.223,06	-14.914.700	-15.901.200	-15.701.200	-15.921.300	-16.180.200

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 1.02 Gesamtbudget
Innere Verwaltung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	61.916,88	0	0	0	0	0
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	835,00	600	800	800	800	800
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.768,92	1.300	1.500	1.500	1.500	1.500
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	430.804,70	377.200	154.000	154.000	154.000	154.000
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	249.689,38	130.300	137.300	137.300	137.300	137.300
10 Summe der ordentlichen Einzahlungen	747.014,88	509.400	293.600	293.600	293.600	293.600
11 - Personalauszahlungen	4.112.889,52	4.275.300	4.253.600	4.206.900	4.291.200	4.377.000
12 - Versorgungsauszahlungen	646.551,07	4.279.200	4.696.600	4.759.700	4.811.600	4.907.300
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.389,64	81.500	98.400	98.400	98.400	98.400
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	18.460,87	27.000	7.370.000	7.440.000	7.510.000	7.580.000
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	6.991.694,95	7.305.700	0	0	0	0
16 - Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.228.334,33	1.578.300	1.573.600	1.572.500	1.572.100	1.565.100
18 Summe der ordentlichen Auszahlungen	13.066.320,38	17.547.000	17.992.200	18.077.500	18.283.300	18.527.800
19 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-12.319.305,50	-17.037.600	-17.698.600	-17.783.900	-17.989.700	-18.234.200
20 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-12.319.305,50	-17.037.600	-17.698.600	-17.783.900	-17.989.700	-18.234.200
22. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.381,61	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100	-32.100
22. Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-12.382.687,11	-17.069.700	-17.730.700	-17.816.000	-18.021.800	-18.266.300
23 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
24 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.02 Innere Verwaltung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	257.558,29	302.600	0	0	0	0
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	200.002,16	123.200	600	600	50.600	600
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	457.560,45	425.800	600	600	50.600	600
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-457.560,45	-425.800	-600	-600	-50.600	-600
40 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-12.840.247,56	-17.495.500	-17.731.300	-17.816.600	-18.072.400	-18.266.900

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	27.048,33	0	0	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	877.715,35	12.834.800	13.378.700	13.359.800	13.363.000	13.365.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384.210,00	469.300	733.000	580.000	580.000	580.000
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
10 + Sonstige laufende Erträge	1.554.989,73	2.000	8.500	1.000	1.000	1.000
11 Summe der ordentlichen Erträge	2.843.963,41	13.306.100	14.120.200	13.940.800	13.944.000	13.946.600
12 - Personalaufwendungen	2.954.750,03	3.268.200	3.431.800	3.424.700	3.494.100	3.563.900
13 - Versorgungsaufwendungen	171.778,83	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.928,16	11.950.600	12.546.500	12.546.500	12.546.700	12.550.500
15 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	305.934,73	21.700	18.000	16.100	9.700	9.600
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	400.367,10	326.500	625.000	490.000	440.000	260.000
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	370.200,00	545.200	841.800	602.600	602.600	602.600
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.210.515,87	1.077.600	1.390.900	1.055.000	991.200	990.800
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.426.474,72	17.189.800	18.854.000	18.134.900	18.084.300	17.977.400
22 Ordentliches Ergebnis	-2.582.511,31	-3.883.700	-4.733.800	-4.194.100	-4.140.300	-4.030.800
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-2.582.511,31	-3.883.700	-4.733.800	-4.194.100	-4.140.300	-4.030.800
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.764,36	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
28 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-2.611.275,67	-3.914.800	-4.764.900	-4.225.200	-4.171.400	-4.061.900

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.03	Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	925.574,87	12.834.800	13.378.700	13.359.800	13.363.000	13.365.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	384.210,00	469.300	733.000	580.000	580.000	580.000
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	14.041,25	2.000	8.500	1.000	1.000	1.000
10 Summe der ordentlichen Einzahlungen	1.323.826,12	13.306.100	14.120.200	13.940.800	13.944.000	13.946.600
11 - Personalauszahlungen	2.912.228,71	3.229.000	3.385.800	3.333.800	3.401.300	3.469.500
12 - Versorgungsauszahlungen	346.936,38	0	0	0	0	0
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.634,55	11.950.600	12.546.500	12.546.500	12.545.200	12.550.500
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	68.793,20	326.500	625.000	490.000	440.000	260.000
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	370.200,00	545.200	841.800	602.600	602.600	602.600
17 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.101.275,77	1.077.600	1.391.900	1.056.000	992.200	991.800
18 Summe der ordentlichen Auszahlungen	4.812.068,61	17.128.900	18.791.000	18.028.900	17.981.300	17.874.400
19 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.488.242,49	-3.822.800	-4.670.800	-4.088.100	-4.037.300	-3.927.800
20 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.488.242,49	-3.822.800	-4.670.800	-4.088.100	-4.037.300	-3.927.800
22. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.764,36	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100	-31.100
22. Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsbeziehung	-3.517.006,85	-3.853.900	-4.701.900	-4.119.200	-4.068.400	-3.958.900
23 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.936,29	0	930.800	1.576.000	800.000	857.500
24 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26 + Einzahlungen aus Sachanlagen	756.725,75	0	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	123,28	0	0	0	0	0
28 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.289,15	9.300	40.000	9.300	9.300	9.300
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	794.074,47	9.300	970.800	1.585.300	809.300	866.800

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.03 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.401.592,52	2.371.300	2.375.800	3.870.900	3.917.700	4.193.400
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	29.350,15	577.000	1.517.600	1.583.400	1.313.600	463.200
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.430.942,67	2.948.300	3.893.400	5.454.300	5.231.300	4.656.600
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.636.868,20	-2.939.000	-2.922.600	-3.869.000	-4.422.000	-3.789.800
40 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-6.153.875,05	-6.792.900	-7.624.500	-7.988.200	-8.490.400	-7.748.700

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt	1	Gesamtbudget
	1.04	Sicherheit und Ordnung

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	369.760,53	0	0	0	0	0
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.513.491,28	1.543.200	1.405.600	1.405.600	1.405.600	1.405.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.106,21	36.100	40.900	40.900	40.900	40.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.111.048,92	2.180.200	2.311.600	2.291.200	2.302.700	2.312.700
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
10 + Sonstige laufende Erträge	1.156.559,94	1.215.100	1.212.800	1.212.800	1.212.800	1.212.800
11 Summe der ordentlichen Erträge	5.205.966,88	4.974.600	4.970.900	4.950.500	4.962.000	4.972.000
12 - Personalaufwendungen	9.121.644,85	9.451.600	9.183.600	9.490.300	9.686.200	9.883.100
13 - Versorgungsaufwendungen	1.046.739,99	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	858.429,37	555.500	882.000	880.500	880.500	881.000
15 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	524.320,49	585.300	398.700	387.000	371.600	366.700
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	165.528,61	3.100	100	100	100	100
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	355.800	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	614,78	3.500	200	200	200	200
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.877.156,60	2.758.600	2.648.900	2.555.200	2.564.600	2.564.400
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen	14.594.434,69	13.713.400	13.113.500	13.313.300	13.503.200	13.695.500
22 Ordentliches Ergebnis	-9.388.467,81	-8.738.800	-8.142.600	-8.362.800	-8.541.200	-8.723.500
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	76.783,48	0	0	0	0	0
25 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-9.465.251,29	-8.738.800	-8.142.600	-8.362.800	-8.541.200	-8.723.500
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	851.338,30	840.800	952.700	952.700	952.700	952.700
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	820.670,69	813.900	925.800	925.800	925.800	925.800
28 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-9.434.583,68	-8.711.900	-8.115.700	-8.335.900	-8.514.300	-8.696.600

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.04	Sicherheit und Ordnung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	156.630,15	0	0	0	0	0
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.478.016,05	1.543.200	1.405.600	1.405.600	1.405.600	1.405.600
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.389,34	36.100	40.900	40.900	40.900	40.900
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.015.125,85	2.180.200	2.311.600	2.291.200	2.302.700	2.312.700
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	1.175.963,70	1.215.100	1.212.800	1.212.800	1.212.800	1.212.800
10 Summe der ordentlichen Einzahlungen	4.879.125,09	4.974.600	4.970.900	4.950.500	4.962.000	4.972.000
11 - Personalauszahlungen	7.713.706,78	8.329.300	8.079.400	8.386.400	8.560.200	8.734.600
12 - Versorgungsauszahlungen	2.741.827,54	0	0	0	0	0
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	512.205,36	555.500	882.000	880.500	880.500	881.000
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	165.654,56	3.100	100	100	100	100
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	347.434,81	355.800	0	0	0	0
16 - Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	750,60	3.700	200	200	200	200
17 - Sonstige laufende Auszahlungen	2.765.306,86	2.758.600	2.648.900	2.555.200	2.564.600	2.564.400
18 Summe der ordentlichen Auszahlungen	14.246.886,51	12.006.000	11.610.600	11.822.400	12.005.600	12.180.300
19 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.367.761,42	-7.031.400	-6.639.700	-6.871.900	-7.043.600	-7.208.300
20 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.367.761,42	-7.031.400	-6.639.700	-6.871.900	-7.043.600	-7.208.300
22. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.667,61	26.900	26.900	26.900	26.900	26.900
22. Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsbeziehung	-9.337.093,81	-7.004.500	-6.612.800	-6.845.000	-7.016.700	-7.181.400
23 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	256.724,64	250.000	230.000	230.000	230.000	230.000
24 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26 + Einzahlungen aus Sachanlagen	14.123,45	0	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	270.848,09	250.000	230.000	230.000	230.000	230.000

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.04 Sicherheit und Ordnung

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	10.143,88	21.200	0	0	0	0
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	427.610,71	463.400	345.100	565.600	249.000	438.000
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	437.754,59	484.600	345.100	565.600	249.000	438.000
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-166.906,50	-234.600	-115.100	-335.600	-19.000	-208.000
40 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-9.504.000,31	-7.239.100	-6.727.900	-7.180.600	-7.035.700	-7.389.400

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.90	Wirtschaftliche Unternehmen

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.385.321,40	8.330.600	8.538.900	8.572.400	8.971.200	9.195.500
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97,50	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminderd. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	7.748.555,64	8.296.800	15.040.100	8.111.800	8.111.800	8.111.800
10 + Sonstige laufende Erträge	117.229,90	208.800	0	0	0	0
11 Summe der ordentlichen Erträge	16.251.204,44	16.836.200	23.579.000	16.684.200	17.083.000	17.307.300
12 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	410.360,84	0	0	0	0	0
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	20.275.416,13	20.643.100	22.151.600	22.439.700	22.215.100	22.494.000
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.811.949,78	2.885.700	3.405.000	2.493.000	2.064.000	2.080.000
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	857.340,24	849.100	1.850.100	841.400	841.400	841.400
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen	23.355.066,99	24.377.900	27.406.700	25.774.100	25.120.500	25.415.400
22 Ordentliches Ergebnis	-7.103.862,55	-7.541.700	-3.827.700	-9.089.900	-8.037.500	-8.108.100
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-7.103.862,55	-7.541.700	-3.827.700	-9.089.900	-8.037.500	-8.108.100
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.558.000,00	1.639.800	1.606.400	1.606.400	1.606.400	1.606.400
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586.600,00	591.300	490.300	490.300	490.300	490.300
28 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-6.132.462,55	-6.493.200	-2.711.600	-7.973.800	-6.921.400	-6.992.000

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
1.90 Wirtschaftliche Unternehmen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.384.687,65	8.330.600	8.538.900	8.572.400	8.971.200	9.195.500
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,90	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	7.799.060,63	8.296.800	15.040.100	8.111.800	8.111.800	8.111.800
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	117.229,90	235.000	0	0	0	0
10 Summe der ordentlichen Einzahlungen	16.301.129,08	16.862.400	23.579.000	16.684.200	17.083.000	17.307.300
11 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	117.848,17	280.000	120.000	120.000	120.000	120.000
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	20.098.549,13	20.643.100	22.416.600	22.289.700	22.365.100	22.644.000
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17 - Sonstige laufende Auszahlungen	849.248,63	849.100	841.400	841.400	841.400	841.400
18 Summe der ordentlichen Auszahlungen	21.065.645,93	21.772.200	23.378.000	23.251.100	23.326.500	23.605.400
19 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.764.516,85	-4.909.800	201.000	-6.566.900	-6.243.500	-6.298.100
20 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.764.516,85	-4.909.800	201.000	-6.566.900	-6.243.500	-6.298.100
22. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	971.400,00	1.048.500	1.116.100	1.116.100	1.116.100	1.116.100
22. Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-3.793.116,85	-3.861.300	1.317.100	-5.450.800	-5.127.400	-5.182.000
23 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.448,10	0	0	0	0	0
24 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	235.000	24.000	0	0	0
28 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.448,10	235.000	24.000	0	0	0

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.90 Wirtschaftliche Unternehmen

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.628.126,00	1.666.300	2.934.700	3.763.000	3.292.500	3.512.300
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	10.000	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	235.000	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.628.126,00	1.911.300	2.934.700	3.763.000	3.292.500	3.512.300
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.625.677,90	-1.676.300	-2.910.700	-3.763.000	-3.292.500	-3.512.300
40 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-5.418.794,75	-5.537.600	-1.593.600	-9.213.800	-8.419.900	-8.694.300

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.95	Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	63.787.466,73	64.008.600	68.330.000	67.928.700	69.711.000	71.471.900
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24.223.030,13	19.956.100	21.857.100	21.857.100	21.857.100	21.857.100
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.557,20	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	811.704,28	647.300	498.900	498.900	498.900	498.900
10 + Sonstige laufende Erträge	5.613,73	0	0	0	0	0
11 Summe der ordentlichen Erträge	88.829.372,07	84.612.000	90.686.000	90.284.700	92.067.000	93.827.900
12 - Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
15 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	0,00	0	0	0	0	0
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29.619.146,70	30.627.600	32.338.800	33.284.300	34.296.600	34.237.900
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	508.657,96	473.300	543.000	536.300	479.500	450.400
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	530.667,87	0	0	0	0	0
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen	30.658.472,53	31.100.900	32.881.800	33.820.600	34.776.100	34.688.300
22 Ordentliches Ergebnis	58.170.899,54	53.511.100	57.804.200	56.464.100	57.290.900	59.139.600
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	58.170.899,54	53.511.100	57.804.200	56.464.100	57.290.900	59.139.600
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52,62	0	0	0	0	0
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	58.170.952,16	53.511.100	57.804.200	56.464.100	57.290.900	59.139.600

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.95	Allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	63.459.700,42	64.008.600	68.330.000	67.928.700	69.711.000	71.471.900
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	24.223.030,13	19.956.100	21.857.100	21.857.100	21.857.100	21.857.100
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	666.560,13	647.300	498.900	498.900	498.900	498.900
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	5.613,56	0	0	0	0	0
10 Summe der ordentlichen Einzahlungen	88.354.904,24	84.612.000	90.686.000	90.284.700	92.067.000	93.827.900
11 - Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	29.814.081,66	30.627.600	32.338.800	33.284.300	34.296.600	34.237.900
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	466.800,25	481.200	454.000	555.200	498.300	469.200
17 - Sonstige laufende Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
18 Summe der ordentlichen Auszahlungen	30.280.881,91	31.108.800	32.792.800	33.839.500	34.794.900	34.707.100
19 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	58.074.022,33	53.503.200	57.893.200	56.445.200	57.272.100	59.120.800
20 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	58.074.022,33	53.503.200	57.893.200	56.445.200	57.272.100	59.120.800
22. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	52,62	0	0	0	0	0
22. Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	58.074.074,95	53.503.200	57.893.200	56.445.200	57.272.100	59.120.800
23 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.594.756,29	5.642.400	5.712.300	5.712.300	5.712.300	5.712.300
24 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.594.756,29	5.642.400	5.712.300	5.712.300	5.712.300	5.712.300

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.95 Allgemeine Finanzwirtschaft

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.594.756,29	5.642.400	5.712.300	5.712.300	5.712.300	5.712.300
40 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	63.668.831,24	59.145.600	63.605.500	62.157.500	62.984.400	64.833.100

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.80	Schule, Generationen, Bildung und Sport

Teilergebnishaushalt (Bundesland 13)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	576.551,90	452.400	142.200	142.200	142.200	142.200
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,50	100	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.601,28	100	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.840,10	342.700	352.100	252.800	252.800	252.800
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
10 + Sonstige laufende Erträge	28.435,25	0	0	0	0	0
11 Summe der ordentlichen Erträge	999.447,03	795.300	494.300	395.000	395.000	395.000
12 - Personalaufwendungen	956.630,84	989.600	1.026.800	1.010.100	1.030.300	1.050.400
13 - Versorgungsaufwendungen	24.902,17	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	942.093,44	991.700	957.400	957.200	957.200	957.200
15 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	100.771,66	94.800	94.000	94.000	94.000	94.000
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.679.910,16	4.130.300	4.109.500	4.103.100	4.103.100	4.103.100
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	446.200	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.600.700,93	3.717.300	3.779.700	3.778.700	3.778.700	3.778.700
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.305.009,20	10.369.900	9.967.400	9.943.100	9.963.300	9.983.400
22 Ordentliches Ergebnis	-9.305.562,17	-9.574.600	-9.473.100	-9.548.100	-9.568.300	-9.588.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-9.305.562,17	-9.574.600	-9.473.100	-9.548.100	-9.568.300	-9.588.400
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	715.772,14	798.500	867.100	867.100	867.100	867.100
28 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-10.021.334,31	-10.341.600	-10.308.700	-10.383.700	-10.403.900	-10.424.000

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

	1	Gesamtbudget
Teilhaushalt	1.80	Schule, Generationen, Bildung und Sport

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	517.762,66	452.200	142.200	142.200	142.200	142.200
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,50	100	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.601,28	100	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	382.617,31	342.700	352.100	252.800	252.800	252.800
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	11.913,71	0	0	0	0	0
10 Summe der ordentlichen Einzahlungen	914.913,46	795.100	494.300	395.000	395.000	395.000
11 - Personalauszahlungen	955.483,80	989.600	1.026.800	1.010.100	1.030.300	1.050.400
12 - Versorgungsauszahlungen	24.275,93	0	0	0	0	0
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	891.694,05	991.700	957.400	957.200	957.200	957.200
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	4.942.554,66	4.130.300	4.109.500	4.103.100	4.103.100	4.103.100
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	420.764,80	446.200	0	0	0	0
16 - Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
17 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.401.921,89	3.777.300	3.779.700	3.778.700	3.778.700	3.778.700
18 Summe der ordentlichen Auszahlungen	10.636.695,13	10.335.100	9.873.400	9.849.100	9.869.300	9.889.400
19 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.721.781,67	-9.540.000	-9.379.100	-9.454.100	-9.474.300	-9.494.400
20 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-9.721.781,67	-9.540.000	-9.379.100	-9.454.100	-9.474.300	-9.494.400
22. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-715.772,14	-767.000	-835.600	-835.600	-835.600	-835.600
22. Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb	-10.437.553,81	-10.307.000	-10.214.700	-10.289.700	-10.309.900	-10.330.000
23 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	499,00	0	0	0	0	0
24 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26 + Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	499,00	0	0	0	0	0

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.80 Schule, Generationen, Bildung und Sport

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.554,84	1.300	0	0	0	0
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	80.958,39	73.000	40.900	40.900	40.900	40.900
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	45.000,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.513,23	74.300	40.900	40.900	40.900	40.900
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.014,23	-74.300	-40.900	-40.900	-40.900	-40.900
40 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-10.564.568,04	-10.381.300	-10.255.600	-10.330.600	-10.350.800	-10.370.900

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 1.09 Gesamtbudget Kultur

<u>Teilergebnishaushalt</u> (Bundesland 13)	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	217.101,01	252.700	129.700	91.100	86.100	86.100
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.284,39	145.700	93.700	93.700	93.700	93.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.162,35	7.600	69.200	66.700	66.600	66.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.566,64	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
7 - Verminder. d. Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	457,50	0	0	0	0	0
10 + Sonstige laufende Erträge	32.170,55	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
11 Summe der ordentlichen Erträge	522.742,44	444.800	331.400	290.300	285.200	285.200
12 - Personalaufwendungen	2.132.391,94	2.110.800	2.277.000	2.248.800	2.294.900	2.340.600
13 - Versorgungsaufwendungen	80.606,81	0	0	0	0	0
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.768,26	110.500	157.600	113.000	108.000	108.000
15 - Abschreibg. auf imm. Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanl.	406.506,80	566.800	308.100	308.100	308.100	308.100
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufverm.	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	352.250,00	305.500	305.500	305.500	305.500	305.500
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.512,95	0	0	0	0	0
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.913.769,61	1.937.200	1.966.400	1.946.400	1.946.400	1.946.400
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.054.806,37	5.030.800	5.014.600	4.921.800	4.962.900	5.008.600
22 Ordentliches Ergebnis	-4.532.063,93	-4.586.000	-4.683.200	-4.631.500	-4.677.700	-4.723.400
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25 Jahreserg. Teilhaush. vor Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-4.532.063,93	-4.586.000	-4.683.200	-4.631.500	-4.677.700	-4.723.400
26 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.155,70	52.500	52.500	52.500	52.500	52.500
27 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.536,95	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
28 Jahreserg. Teilhaush. nach Verrech. interne Leistungsbeziehg.	-4.452.445,18	-4.537.800	-4.635.000	-4.583.300	-4.629.500	-4.675.200

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 1.09 Gesamtbudget Kultur

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	58.331,45	3.000	47.600	9.000	4.000	4.000
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.410,00	145.700	93.700	93.700	93.700	93.700
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.424,08	7.600	69.200	66.700	66.600	66.600
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.474,15	14.200	14.200	14.200	14.200	14.200
7 + Erhöhung und Verminderung des Bestandes	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	457,50	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Einzahlungen	25.668,49	24.600	24.600	24.600	24.600	24.600
10 Summe der ordentlichen Einzahlungen	349.765,67	195.100	249.300	208.200	203.100	203.100
11 - Personalauszahlungen	2.131.783,00	2.077.700	2.241.700	2.213.200	2.258.600	2.303.500
12 - Versorgungsauszahlungen	121.484,24	0	0	0	0	0
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	168.439,73	110.500	157.600	113.000	108.000	108.000
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	352.250,00	305.500	305.500	305.500	305.500	305.500
15 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
16 - Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	2.512,95	0	0	0	0	0
17 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.862.406,26	1.937.200	1.966.400	1.946.400	1.946.400	1.946.400
18 Summe der ordentlichen Auszahlungen	4.638.876,18	4.430.900	4.671.200	4.578.100	4.618.500	4.663.400
19 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.289.110,51	-4.235.800	-4.421.900	-4.369.900	-4.415.400	-4.460.300
20 + Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
21 - Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
22 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.289.110,51	-4.235.800	-4.421.900	-4.369.900	-4.415.400	-4.460.300
22. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.618,75	48.200	48.200	48.200	48.200	48.200
22. Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsbeziehung	-4.209.491,76	-4.187.600	-4.373.700	-4.321.700	-4.367.200	-4.412.100
23 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.089,80	36.000	23.000	23.000	23.000	23.000
24 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
25 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
26 + Einzahlungen aus Sachanlagen	412,51	0	0	0	0	0
27 + Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
29 + Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0	0	0	0	0
30 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
31 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.502,31	36.000	23.000	23.000	23.000	23.000

Anlage 3 um 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Teilhaushalt 1 Gesamtbudget
 1.09 Kultur

<u>Teilfinanzhaushalt</u>	Ergebnis 2017 vorläufig	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
32 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	11.325,47	15.900	25.000	15.000	15.000	15.000
33 - Auszahlungen für Sachanlagen	206.686,34	268.100	201.100	184.500	184.500	185.200
34 - Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
35 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
36 - Auszahlungen für Vorräte	0,00	0	0	0	0	0
37 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
38 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	218.011,81	284.000	226.100	199.500	199.500	200.200
39 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-186.509,50	-248.000	-203.100	-176.500	-176.500	-177.200
40 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes	-4.396.001,26	-4.435.600	-4.576.800	-4.498.200	-4.543.700	-4.589.300

Änderungen im Ergebnishaushalt

(Angaben in EUR)

Position Band 1	Produkt	Produktbezeichnung	Plan 2019 neu (1. ÄB)	Plan 2019 bisher (Entwurf)	Differenz
1	Steuern und ähnliche Abgaben		68.330.000	67.869.300	460.700
	6.1.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (Seite 228)	68.330.000	67.869.300	460.700
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		30.872.100	29.983.900	888.200
	6.1.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (Seite 228)	21.857.100	20.968.900	888.200
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.878.900	14.980.300	-101.400
	2.5.2.01	Regionalmuseum (Seite 268)	100	47.100	-47.000
	2.5.2.02	Stadtarchiv (Seite 268)	3.000	4.000	-1.000
	2.5.2.03	Kunstsammlung (Seite 268)	100	12.100	-12.000
	2.7.2.01	Regionalbibliothek (Seite 268)	90.400	91.800	-1.400
	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung (Seite 123)	12.648.600	12.688.600	-40.000
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte		122.700	61.300	61.400
	2.5.2.01	Regionalmuseum (Seite 268)	50.900	3.900	47.000
	2.5.2.02	Stadtarchiv (Seite 268)	1.500	500	1.000
	2.5.2.03	Kunstsammlung (Seite 268)	14.400	2.400	12.000
	2.7.2.01	Regionalbibliothek (Seite 268)	2.400	1.000	1.400
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		3.614.900	3.614.900	0
9	Zinserträge und sonstige Finanzerträge		15.539.000	15.539.000	0
10	Sonstige laufende Erträge		1.486.200	1.486.200	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.668.700	2.668.700	0
Differenz Erträge gesamt					1.308.900

Anlage 4 zum 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Position Band 1	Produkt	Produktbezeichnung	Plan 2019 neu (1. ÄB)	Plan 2019 bisher (Entwurf)	Differenz
12	Personalaufwendungen		22.733.300	22.757.200	-23.900
	1.1.1.01	Verwaltungssteuerung (Seite 76)	596.300	649.200	-52.900
	1.1.1.30	Verwaltung Fachbereich 3 (Seite 167)	417.400	464.300	-46.900
	1.1.2.01	Personaldienste (Seite 98)	1.268.100	1.308.000	-39.900
	1.1.6.01	Finanzen (Seite 99)	1.763.100	1.695.800	67.300
	1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten (Seite 166)	1.435.200	1.459.100	-23.900
	2.7.3.01	Generationen und Bildung (Seite 241)	239.000	229.700	9.300
	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben (Seite 268)	339.700	291.100	48.600
	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports (Seite 240)	114.300	97.000	17.300
	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports (Seite 240)	2.500	1.900	600
	5.1.1.04	Fachplanung Städtebau (Seite 121)	535.700	532.400	3.300
	5.1.1.07	Stadtentwicklung (Seite 121)	195.800	204.500	-8.700
	5.1.1.08	Städtebauförderung (Seite 121)	270.500	257.300	13.200
	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung (Seite 121)	164.400	175.600	-11.200
13	Versorgungsaufwendungen		2.506.200	2.506.200	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		14.673.400	14.673.400	0
15	Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		1.298.200	1.298.200	0
17	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		66.911.500	66.517.500	394.000
	6.1.1.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (Seite 228)	32.338.800	31.903.900	434.900
	6.2.3.01	Städtisches Immobilienmanagement (Seite 199)	8.253.700	8.294.600	-40.900
18	Aufwendungen der sozialen Sicherung		0	0	0
19	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		4.790.000	5.344.000	-554.000
	6.2.3.01	Städtisches Immobilienmanagement (Seite 199) <i>[nicht finanzwirksam]</i>	3.405.000	3.959.000	-554.000

Anlage 4 zum 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Position Band 1	Produkt	Produktbezeichnung	Plan 2019 neu (1. ÄB)	Plan 2019 bisher (Entwurf)	Differenz
20	Sonstige laufende Aufwendungen		14.204.200	14.209.100	-4.900
	1.1.1.10	Verwaltung Fachbereich 1 (Seite 98)	29.500	28.900	600
	1.1.2.01	Personaldienste (Seite 98)	457.200	455.000	2.200
	1.1.3.01	Organisation (Seite 99)	111.300	110.700	600
	1.1.4.01	Informationstechnologie (Seite 99)	531.000	529.700	1.300
	1.1.4.04	Zentrale Vergabestelle (Seite 77)	36.900	24.200	12.700
	1.1.6.01	Finanzen (Seite 99)	535.400	533.700	1.700
	1.1.9.01	Justitiariat (Seite 77)	82.200	66.700	15.500
	5.1.1.03	Städtebauliche Planung (Seite 122)	475.300	474.800	500
	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung (Seite 123)	21.000	61.000	-40.000
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.668.700	2.668.700	0

Differenz Aufwendungen gesamt	-188.800
-------------------------------	----------

Position Band 1	Produkt Produktbezeichnung	Plan 2019 neu (1. ÄB)	Plan 2019 bisher (Entwurf)	Differenz
Änderungen im ord. Finanzhaushalt				(Angaben in EUR)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	68.330.000	67.869.300	460.700
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	30.585.800	29.697.600	888.200
3	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.878.900	14.980.300	-101.400
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	122.700	61.300	61.400
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.614.900	3.614.900	0
8	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.539.000	15.539.000	0
9	Sonstige laufende Einzahlungen	1.386.200	1.386.200	0
Differenz ord. Einzahlungen ges.				1.308.900

Anlage 4 zum 1. Änderungsblatt Haushaltsplan 2019

Position Band 1	Produkt Produktbezeichnung	Plan 2019 neu (1. ÄB)	Plan 2019 bisher (Entwurf)	Differenz
11	Personalauszahlungen	21.258.800	21.282.700	-23.900
12	Versorgungsauszahlungen	4.696.600	4.696.600	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.792.900 0	14.792.900	0
14	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	67.176.500	66.367.500	809.000
	2.6.1.01 Theater und Orchester GmbH (Seite 201) <i>[nicht ergebniswirksam]</i>	11.738.900	11.323.900	415.000
15	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0	0	0
16	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.296.000	1.296.000	0
17	Sonstige laufende Auszahlungen	13.096.400	13.101.300	-4.900

Differenz ord. Auszahlungen ges.	780.200
----------------------------------	---------

Änderungen der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

(Angaben in EUR)

Position Band 1	Produkt Produktbezeichnung	Plan 2019 neu (1. ÄB)	Plan 2019 bisher (Entwurf)	Differenz
23	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.896.100	6.861.600	34.500
	6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen (Seite 230)	5.712.300	5.677.800	34.500

Differenz der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt	34.500
---	--------

Band 2 Stellenplan - Änderungen zum Entwurf 2019

Einrichtung von neuen Stellen

Nr.	FB	SP-Nr.	Veränderung	Stellenplanentwurf 2019	Stellenplan 2019
1	2	02.40.00.102	Bezeichnung		Sekretär/in, SB Wohnraumkataster
			Bewertung		E 5
			Produkt		0,34 51107; 0,33 51108; 0,33 57101
			Bemerkung		Bewertung unter Vorbehalt
2	3	03.10.20.001	Bezeichnung		SGL Ordnungswidrigkeiten und Außendienst
			Bewertung		A 11, E 11
			Produkt		12201

Stellenstreichung

Nr.	FB	SP-Nr.	Veränderung	Stellenplanentwurf 2019	Stellenplan 2019
0	0	00.70.00.003	Streichung	1,000	0,000

Stundenveränderung

Nr.	FB	SP-Nr.	Veränderung	Stellenplanentwurf 2019	Stellenplan 2019
1	3	03.10.30.103	VzÄ	1,000	0,500

Stellenverlagerung

Nr.	FB		Veränderung	Stellenplanentwurf 2019	Stellenplan 2019
1	0		Verlagerung	00.20.00.003	03.00.00.002
			Bezeichnung	SB Büro OB	Sekretär/in, SB Krisenmanagement
			Produkt	11101	11130
			Bemerkung		verlagert von 00.20.00.003
2	1		Verlagerung	01.40.20.004	01.40.00.103
			Bezeichnung	SB Giro- und Abschlussbuchhaltung	SB steuerliche Prüfstelle
			Bemerkung		verlagert von 01.40.20.004

Stellenverlagerung

3	1		Verlagerung	01.40.10.009	01.40.20.006
			Bezeichnung	SB Geschäftsbuchführung	SB Giro- und Anlagenbuchhaltung
			Bemerkung		verlagert von 01.40.10.009, Bewertung unter Vorbehalt
4	2		Verlagerung	02.40.00.101	02.50.00.002
			Produkt	0,5 51107; 0,5 57101	28101
			Bemerkung		verlagert von 02.40.00.101
5	3		Verlagerung	03.00.00.002	00.70.00.003
			Bezeichnung	Sekretär/in	SB Sportförderung, Vergabe Sportstätten
			Produkt	11130	0,95 42101; 0,05 42102
			Bemerkung		verlagert von 03.00.00.002
6	3		Verlagerung	03.10.20.099	03.10.20.002
			Bezeichnung	StVOI, SGL Ordnungswidrigkeiten	SB Ordnungswidrigkeiten, Geschwindigkeitsüberwachung
			Bemerkung		verlagert von 03.10.20.099, Bewertung unter Vorbehalt
7	3		Verlagerung	03.10.20.102	03.10.20.003
			Bemerkung		verlagert von 03.10.20.102
8	3		Verlagerung	03.10.20.103	03.10.20.004
			Bemerkung		verlagert von 03.10.20.103
9	3		Verlagerung	03.10.20.109	03.10.20.005
			Bemerkung		verlagert von 03.10.20.109
10	3		Verlagerung	03.10.20.110	03.10.20.006
			Bemerkung		verlagert von 03.10.20.110
11	3		Verlagerung	03.10.20.105	03.10.20.007
			Bemerkung		verlagert von 03.10.20.105
12	3		Verlagerung	03.10.20.107	03.10.20.008
			Bemerkung		verlagert von 03.10.20.107
13	3		Verlagerung	03.10.30.100	03.10.20.050
			Bezeichnung	StVAI, SGL Außendienst	StVAI, Koordinator/in Außendienst
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.100

Stellenverlagerung

14	3		Verlagerung	03.10.30.105	03.10.20.051
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.105
15	3		Verlagerung	03.10.30.112	03.10.20.052
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.112
16	3		Verlagerung	03.10.30.113	03.10.20.053
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.113
17	3		Verlagerung	03.10.30.101	03.10.20.054
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.101
18	3		Verlagerung	03.10.30.108	03.10.20.055
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.108
19	3		Verlagerung	03.10.30.111	03.10.20.056
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.111
20	3		Verlagerung	03.10.30.102	03.10.20.057
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.102
21	3		Verlagerung	03.10.30.107	03.10.20.058
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.107
22	3		Verlagerung	03.10.30.106	03.10.20.059
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.106
23	3		Verlagerung	03.10.30.109	03.10.20.060
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.109
24	3		Verlagerung	03.10.30.104	03.10.20.061
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.104
25	3		Verlagerung	03.10.30.103	03.10.20.062
			Bemerkung		verlagert von 03.10.30.103

Sonstige Veränderungen

Nr.	FB	SP-Nr.	Veränderung	Stellenplanentwurf 2019	Stellenplan 2019
1	0	00.70.00.004	Bewertung	E 10	E 11
2	0	00.70.00.006	Bezeichnung	SB Sportförderung	Koordinator/in Sport
			Bewertung	E 10	E 11
3	1	01.40.10.103	Bewertung	E 5	E 6
4	2	02.20.00.104	Bewertung	E 10	E 11
5	2	02.40.10.002	Bezeichnung	SB Soziale Infrastruktur	SB Stadtentwicklung
			Bewertung	E 9 b	E 10

Veränderung der Gesamtstellenzahl

	Stellenplanentwurf 2019	Stellenplan 2019
	378,725	379,225

Begründung der Veränderungen: Aktualisierungen von Stellenbewertungen im Zuge der Ergebnisse SteBeKo, Aufnahme neuer Stellen, redaktionelle Anpassungen
Die Veränderungen bedingen Anpassungen im Vorwort, bei den Statistiken und Anlagen.

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

1. Allgemeines

Die Landwerke M-V GmbH ist eine beschränkt haftende Gesellschaft, welche aus acht Gesellschaftern besteht. Bei diesen handelt es sich um die folgenden Unternehmen: Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Stadtwerke Teterow GmbH, Stadtwerke Malchow, Stadtwerke Pasewalk GmbH, Kommunalwind Nord GmbH (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Prenzlau und Waren), WEMAG AG, Stadtwerke Rostock AG und Neubrandenburger Stadtwerke GmbH. Alle Gesellschafter sind zu gleichen Teilen an der Landwerke M-V GmbH beteiligt.

Die Landwerke M-V GmbH will sich für Projekte in den Bereichen Energieversorgung und Energiedienstleistungen mittels erneuerbarer Energien und Projektentwicklung engagieren. Unter anderem ist es ein Ziel, eigene Energie über Solar- oder Windkraft zu erzeugen. Des Weiteren entwickelt sich die Landwerke M-V GmbH zum Ansprechpartner für Zukunftsfragen in der Energieversorgung, z.B. Speichertechnologien in Mecklenburg-Vorpommern gemäß ihrem Leitspruch „Gemeinsam. Regional. Stark“.

Die kaufmännische Betriebsführung für das Unternehmen betreibt seit dem 01.01.2016 die Stadtwerke Neustrelitz GmbH. Die Jahresabschlüsse und Steuererklärungen werden mit Hilfe der Göken, Pollak und Partner Treuhand GmbH erstellt.

Der Wirtschaftsplan besteht nach § 14 Abs. 2 EigVO M-V vom 25.02.2008 aus

- dem Erfolgsplan
- dem Finanzplan und
- der Stellenübersicht.

Im Erfolgsplan sind alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen beinhaltet.

Der Finanzplan enthält alle voraussichtlich vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Veränderungen des Anlagevermögens und aus dem Kerngeschäft ergeben.

Die Ausgabenansätze wurden sparsam unter Berücksichtigung der Planansätze 2018 und des Rechnungsergebnisses 2017 kalkuliert.

a. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan schließt mit einem Verlust von 112.980 € ab.

b. Finanzplan

Im Erfolgsplan sind alle Ansätze gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabenansätze sind übertragbar (§ 15 Abs. 1 HGrG) und gegenseitig deckungsfähig (§ 16 Abs. 2 EigVO M-V). Das Wirtschaftsjahr ist das Rechnungsjahr.

2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2019

a. Erfolgsplan

Im Erfolgsplan ist keine Untergliederung in einzelne Bereiche bzw. Erstellung von Einzelplänen notwendig, da das Kerngeschäft sich zunächst mit der Errichtung und der Erzeugung von erneuerbaren Energien, speziell PV-Anlagen, befasst. Daher gibt es nur einen Erfolgsplan, welche die Gliederung einer Gewinn- und Verlustrechnung hat. Das Gesamtergebnis der Landwerke M-V GmbH wird am Ende des Wirtschaftsjahres 2019 voraussichtlich ein negatives Ergebnis in Höhe von 112.980 € betragen.

Erträge

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird von Erlösen in Höhe von 107.370 € ausgegangen. Hierbei handelt es sich um anteilige Erlöse auf Grund der EEG-Vergütung für die sich im Plan befindliche PV-Anlage Ballin. Diese Maßnahme wurde bereits im Wirtschaftsplan 2018 geplant, jedoch kann auf Grund von Verzögerungen erst im Geschäftsjahr 2019 mit der Errichtung und den damit verbundenen Erlösen gerechnet werden.

Weiterhin wurden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 200.000 € geplant. Diese Position ergibt sich durch die Auszahlung von Fördermitteln im Rahmen des „Coachings Energiekommunen in Mecklenburg-Vorpommern (CEK)“, welche die Landwerke M-V GmbH im Rahmen einer Ausschreibung gewonnen hat.

Aufwendungen

Die Planansätze wurden unter Berücksichtigung des vorläufigen Rechnungsergebnisses des Wirtschaftsjahres 2017 ermittelt und soweit notwendig angeglichen.

Die Beschaffungsaufwendungen resultieren ebenfalls aus dem anteiligen Kostenansatz für die PV-Anlage Ballin. Insgesamt beläuft sich der Aufwand auf 9.500 €, welche sich aus den Positionen in Strombezugs, Kleinstmaterial, Fremdleistungen, Grundstück- und Gebäudeaufwendungen und der technischen Betriebsführung zusammensetzt.

Die Abschreibungswerte wurden der tatsächlichen Entwicklung zum 31.12.2018 unter Beachtung der geplanten Investitionen des laufenden und kommenden Wirtschaftsjahres angeglichen.

Die wesentlichen Kostenpositionen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen die kaufmännische Betriebsführung durch die Stadtwerke Neustrelitz GmbH mit 19.920 €, Fremdleistungen für die Durchführung des Energie-Coachings mit 200.000 € sowie Dienstleistungen im Rahmen neuer bzw. vorhandener Projekt mit 30.080 €. Dies wird in der Position Fremdleistungen der Verwaltung dargestellt. Weiterhin wurden Prüfungs- und Beratungskosten (dazu zählt bspw. Erstellung des Jahresabschlusses) von 2000 €, Rechts- und Notarkosten von 2.000 €, Werbungskosten von 3.500 €, Mietaufwand für die zu pachtende Fläche der PV-Anlage in Ballin von 3.500 € und Versicherungsbeiträge von 8.000 € angesetzt. Insgesamt werden bei den sonstigen Aufwendungen keine höheren Ausgaben erwartet, da die Mehrausgaben von Minderausgaben ausgeglichen werden.

Darüber hinaus wird zur Errichtung der PV-Anlagen ein Darlehen aufgenommen. Die dafür anfallenden Zinsen wurden anteilig mit in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen dargestellt.

Auf Grund des negativen Ergebnisses wurden keine Steuern von Einkommen und Ertrag angesetzt.

b. Finanzplan

Die Investitionen des Vermögensplanes werden im Allgemeinen über Zuschüsse und Fremdmittel finanziert. Für das Wirtschaftsjahr 2019 steht eine Kapitaleinlage der Gesellschafter in Höhe von 1.200.000 € zur Deckung des Verlustes aus dem Erfolgsplan von 112.980 € als Eigenfinanzierungsmittel im Finanzplan zur Verfügung. Als weitere Finanzierungsmittel sind im Wirtschaftsjahr 2019 Abschreibungen in Höhe von 60.000 € veranschlagt. Zum Ausgleich des Vermögensplanes ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.600.000 € vorgesehen, da die Differenz der Ausgaben abzgl. der Einnahmen über die vorhandene Liquidität nicht gedeckt werden kann. Für das Jahr 2019 sind Investitionen von 4.800.000 € geplant. Sie umfassen die Errichtung einer PV-Anlage mit 750 kW in Ballin und die Errichtung einer PV-Anlage mit 5 MW.

Für Kredittilgungen sind keine Mittel aus dem Vermögensplan 2019 vorgesehen, da die Landwerke M-V GmbH zum jetzigen Zeitpunkt noch kein Darlehen aufgenommen hat.

3. Zusammenfassung

Der Wirtschaftsplan schließt ausgeglichen wie folgt ab:

	Planjahr 2019 €	Planjahr 2018 €	Geschäftsjahr 2017 €		Veränderung 2019/2018 €
Erfolgsplan (Ertrag - Aufwand)	-112.980	-119.852	-27.437		+ 6.872
Finanzplan (Einzahlung - Auszahlung)	-43.742	-46.614	19.361		+ 2.872

Neustrelitz, den 05.11.2018

Frank Schmetzke
Geschäftsführer

Caspar Baumgart
Geschäftsführer

Landwerke M-V GmbH**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019****Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	307.370
Gesamtbetrag der Aufwendungen	420.350
Jahresergebnis	-112.980

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	282.780
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	326.522
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-43.742

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4.800.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-4.800.000

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.800.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	4.800.000

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-43.742
--	---------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.600.000
--	-----------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	2,00
--	------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	250.000
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	340.509
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	1.240.657
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	2.327.677

Landwerke MV Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 Erfolgsplan						
	Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	0	105.698	107.370	429.479	429.479	429.479
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	0	0	200.000	200.000	50.000	0
5 Materialaufwand	0	10.000	9.500	33.830	34.922	35.531
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	2.500	1.700	6.343	6.891	6.940
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	7.500	7.800	27.487	28.031	28.591
6 Personalaufwand	0	5.000	0	0	0	0
a) Löhne und Gehälter	0	3.700	0	0	0	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	1.300	0	0	0	0
- davon für Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
7 Abschreibungen	0	63.750	60.000	240.000	240.000	240.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	63.750	60.000	240.000	240.000	240.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	27.437	55.000	269.850	252.332	101.879	53.436
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	91.800	81.000	100.800	93.600	86.400
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-27.437	-119.852	-112.980	2.517	9.078	14.112
17 sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-27.437	-119.852	-112.980	2.517	9.078	14.112
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag				2.517	9.078	14.112
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung	-27.437	-119.852	-112.980			
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Landwerke MV						
Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019						
Finanzplan						
	Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-27.437	-119.852	-112.980	2.517	9.078	14.112
2 Abschreibungen(+)/ Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	63.750	60.000	240.000	240.000	240.000
3 Zunahme (+)/ Abnahme(-) der Rückstellungen	-1.000	5.000	5.000	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen(+)/ Erträge(-)						
5 Zunahme(-)/ Abnahme(+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.047	-8.456	-24.590	-25.768	12.000	4.000
6 Zunahme (+)/ Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.155	12.944	28.828	2.129	-12.525	-4.403
7 Gewinn(-)/ Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen(+)/ Erträge(-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand(+) /-ertrag(-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten(+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten(-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-30.639	-46.614	-43.742	218.878	248.553	253.709
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens(+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen(-)	0	0	0	0		
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	-5.100.000	-4.800.000	0	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens(+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0		0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten(+)	0	0	0	0	0	0

Landwerke M V GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Finanzplan						
	Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	-5.100.000	-4.800.000			
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	50.000	1.020.000	1.200.000	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	4.080.000	3.600.000	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0	0	-240.000	-240.000	-240.000
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen(-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden(-)	0	0	0	0	0	0
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	50.000	5.100.000	4.800.000	-240.000	-240.000	-240.000
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	19.361	-46.614	-43.742	-21.122	8.553	13.709
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	320.995	340.356	293.742	250.000	228.878	237.431
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	340.356	293.742	250.000	228.878	237.431	251.140
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Landwerke M-V GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Investitionszusammenfassung							
	Gesamt	Plan/HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	9.900.000	5.100.000	4.800.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	9.900.000	5.100.000	4.800.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-9.900.000	-5.100.000	-4.800.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrücklage							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Landwerke M-V GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Errichtung PV-Anlage in Ballin 750 kW			Bereich: erneuerbare Energien			
Kurzbeschreibung:	Errichtung einer PV-Anlage auf baulichem Grund; durch zeitliche Verzögerungen wurde diese Maßnahme von dem Wirtschaftsplan 2018 in den Wirtschaftsplan 2019 geschoben						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeilenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	1.650.000	850.000	800.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.650.000	850.000	800.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-1.650.000	-850.000	-800.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
n der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
on sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustrückgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Landwerke M-V GmbH							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019							
Investitionsübersicht							
Maßnahme:	Errichtung PV-Anlage 5 MW			[Bereich:	erneuerbare Energien		
Kurzbeschreibung:	Errichtung einer PV-Anlage; durch zeitliche Verzögerungen wurde diese Maßnahme von dem Wirtschaftsplan 2018 in den Wirtschaftsplan 2019 geschoben						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeilenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							nein
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	Gesamt	Plan/HR bis 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)	Plan ab 2023 (Folgejahre)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen	8.250.000	4.250.000	4.000.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	8.250.000	4.250.000	4.000.000	0	0	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-8.250.000	-4.250.000	-4.000.000	0	0	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Landwerke M-V GmbH Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen							
Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2019 (Planjahr)	2020 (1. Folgejahr)	2021 (2. Folgejahr)	2022 (3. Folgejahr)	ab 2023 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2015	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2016	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2017	0	0	0	0	0	0	0
im Wirtschaftsplan 2018	5.000.000	0	0	0	0	0	0
im Planjahr 2019	4.800.000			0	0	0	0
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			3.600.000	0	0	0	0

Landwerke M-V GmbH
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019
Stellenübersicht

[illegible]

**Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019 und Lage der
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
Seestraße 7a, 17033 Neubrandenburg.**

Wesentliche Entwicklungen im Planungszeitraum und planerische Rahmenbedingungen:

Die Gesellschafter und der neu zusammengesetzte Aufsichtsrat haben in 2018 regelmäßig getagt. Ein letzter Termin in 2018 für die Sitzung beider Organe der Gesellschaft ZELT gGmbH ist für den 12.11.2018 terminiert. Aktuell sind in den Aufsichtsrat berufen: Herr Prof. Dr. M. Ebert (Vorsitz), Herr S. Witt (stell. Vorsitz), Herr R. Eckstein und Herr Prof. Dr. R. Langosch. Die fünfte Position im Aufsichtsrat, die dem Land Mecklenburg-Vorpommern zusteht, ist weiterhin nicht besetzt und wird vom Land M.-V. weiterhin nicht beansprucht. Die Gesellschafterinnen sind unverändert die Hochschule Neubrandenburg, vertreten durch den Rektor Prof. Dr. G. Teschke sowie die Stadt Neubrandenburg, vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn S. Witt.

Rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen (Erläuterungen zum Gegenstand, ggf. Untergliederung nach Betriebszweigen erläutern):

Die Gesellschaft ist weiterhin gemeinnützig tätig. Die Rechtsform ist unverändert die gGmbH, dem Finanzamt gegenüber wird regelmäßig und termingerecht über die gemeinnützige Tätigkeit berichtet. Es werden Anträge auf Forschungsförderungen beim Land M.-V. gestellt, die wesentlich zur Finanzierung des Personals der Gesellschaft beitragen. Overheads und Pauschalen aus den Forschungsprojekten können zum Teil für den Betrieb und den Erhalt der Immobilie eingesetzt werden. Einnahmen aus der Vermietung der Immobilie decken wesentliche Raum- und Energiekosten. Die Förderfähigkeit beim Programm ZIM des BMWi ist mittlerweile gegeben und durch den Projektträger des ZIM-BMWi Programms, den VDI-VDE-IT bestätigt. Der in Q1-2018 diesbezüglich gestellte umfangreiche Antrag wurde bewilligt. Eine ZIM Skizze wird noch in 2018 zur Prüfung auf Förderfähigkeit eingereicht werden.

Entwicklung wichtiger Erträge und Aufwendungen:

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein sehr wichtiges TBI Forschungsprojekt Projekt FERMMixDRINK zusammen mit der Firma Störtebeker Braumanufaktur GmbH in Stralsund mit Schreiben vom 12.10.2018 durch das Wirtschaftsministerium M.-V. bewilligt. Für ZELT wurden Zuwendungen in Höhe von EUR 476.341,00 bei 100% Förderquote bewilligt. Der erste Abruf wird noch in 2018 erfolgen, das Projekt wurde auf eigenes Risiko zum 1.1.2018 begonnen. Das laufende TBI Projekt REINOX wird erfolgreich bearbeitet und abgerufen, das TBI Projekt HOPFRAKT wurde sehr erfolgreich abgeschlossen und wird derzeit final abgerechnet. Die Mieteinnahmen haben sich erhöht, die Anzahl der Mieter ist konstant geblieben. Es sind aktuell weitere Skizzen beim TBI zur Prüfung eingereicht. Vollerträge dazu (mit Firma Anklam Extrakt GmbH bzw. Fa. Lunch Vegaz GmbH) werden in 2018 gestellt. Ein Vollertrag beim TBI mit der Firma Bäckerei & Konditorei Reichau in 17375 Grambin wurde im Sommer 2018 gestellt. Dem ZELT wurde zusammen mit der Bäckerei Reichau im Ernährungswettbewerb M.V. eine Projekt-Skizze bewilligt. Mit den Bewilligungen der Projekt-Vollerträge wird im Jahr 2019/2020 gerechnet. Die Entwicklung wichtiger Erträge wird als gut eingeschätzt. Wesentliche, über die Personalausgaben hinaus zu kalkulierende

Aufwendungen, sind nicht absehbar. Insbesondere der gute Zustand der Immobilie (Baugutachten ohne gravierende Mängel an der Immobilie) lassen diese Erwartung realistisch erscheinen.

Entwicklung des Jahresergebnisses, des Eigenkapitals und der Rücklagen:

Das Jahresergebnis der Gesellschaft hat sich hervorragend entwickelt. Nach Verlusten im Ergebnis und Zuschusspflicht durch die Stadt Neubrandenburg bis zum Jahr 2015 konnte erstmals in 2016 bei einer Bilanzsumme von 1.065.604,12 EUR (2016) ein nur geringfügiger Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.096.67 EUR (2016) erwirtschaftet werden. Im Jahr 2017 werden im Jahresabschluss in der Bilanz 1.068.860,35 EUR und einem Jahresüberschuss von 23,471,14 EUR festgestellt werden (nach jetzigem Stand). Diese positive Entwicklung wird sich nach aktuellem Stand auch in 2019 fortsetzen.

Finanzplanung (Liquiditätslage, Entwicklung Finanzierung, ggf. der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit):

Die Liquiditätslage wird als gut eingeschätzt. Der Dispokredit bei der Sparkasse ist unverändert verfügbar. Die Zahlungsfähigkeit war und ist in 2018 zu jeder Zeit vollumfänglich gewährleistet. Es wird für 2018 und 2019 keine Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit und Liquidität erwartet, aufgrund der geplanten höheren Gehaltszahlungen aber auch mit keiner Verbesserung der Liquidität. Daher ist weiterhin geplant, einen Kredit in Höhe von 50.000.- EUR aufzunehmen, um die zeitlichen Abstände der Gehaltszahlungen und Geldeingänge aus den Forschungsprojekten zu überbrücken. Die notwendige Vorfinanzierung von Gehältern und erst nachträglicher Abruf der Kosten beim TBI macht trotz guter Liquidität die Nutzung der Kreditlinie (Dispo) weiterhin erforderlich.

Investitionsplan und -finanzierung (Investitionsgeschehen einschließlich Folgekosten; ggf. zu besonderen Einzelvorhaben, Entwicklung Investitionskredite):

Es ist geplant in 2019 in Höhe von EUR 20.000.- zu investieren. Hier werden Geräte für die Forschungsvorhaben gekauft, die über die TBI Förderung leider nicht direkt abgerechnet werden können.

Personal Plan Wirtschaftsjahr 2019

Durch die umfangreichen, neu geplanten Projekte im Wirtschaftsjahr 2019 sollen rund 12 VZÄ und damit rund 20 Personen Personal im ZELT beschäftigt werden (Wirtschaftsplan). Die Zahl der geplanten Anzahl von Neu-Einstellungen lässt sich nur bedingt seriös planen, da dieses von der Bewilligung der Projekte (öffentlich geförderte Forschungsprojekte) abhängt. Personal für die Projekte wird erst eingestellt, wenn absehbar ist, dass das Projekt bewilligt wird und die Personalkosten rückwirkend abgerechnet werden können. Primär werden in den Projekten wissenschaftliche Mitarbeiter/innen eingestellt. Sofern das Projekt es rechtfertigt, können alternativ dafür auch technische Mitarbeiter/innen unter Vertrag genommen werden. Aktuell sind mit einer Ausnahme (eine 50 % Arbeitszeitstelle) nur sachgrundbefristete Arbeitsverhältnisse im ZELT aktiv.

Neubrandenburg, den 29.10.2018


Prof. Dr. Leif-A. Garbe

Gemeinde / Landkreis / Zweckverband¹⁾**Neubrandenburg****Zusammenstellung für das Jahr****2019**

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT) gGmbHGemäß § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 64 Abs. 1 der Kommunalverfassung hat
2)

durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2019 festgestellt:

Es betragen

1. im Erfolgsplan

in TEUR

- die Erträge	564,0
- die Aufwendungen	557,0
- der Jahresgewinn	7,0
- der Jahresverlust	

2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit ³⁾	9,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ⁴⁾	-20,0
- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ⁵⁾	0,0
- der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes ⁶⁾	-11,0

3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,0
- davon für Umschuldungen	0,0
- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,0
- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	100,0

4. Die Stellenübersicht weist 15-18 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus**5. Der Stand des Eigenkapitals**

- betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	2017	252,8
- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	2018	257,8
- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres vorauss	2019	264,8

6. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde erteilt am ⁷⁾:

Ort, Datum/Unterschrift des gesetzlichen Vertreters:

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen²⁾ beschließendes Organ³⁾ Nummer 10 des Finanzplans⁴⁾ Nummer 19 des Finanzplans⁵⁾ Nummer 24 des Finanzplans⁶⁾ Nummer 25 des Finanzplans⁷⁾ nur, wenn Genehmigung erforderlich

Erfolgsplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT) gGmbH**-in TEUR-**

	Bezeichnung	Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	V-Ist 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 1. Folgejahr	Plan 2021 2. Folgejahr	Plan 2022 3. Folgejahr
1.	Umsatzerlöse	100	325	427	435	528	486	486
2.	Erhöhung (+) oder Verminderung (-) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	102		-102				
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen							
4.	Sonstige betriebliche Erträge	22						
5.	Materialaufwand	52						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	52						
6.	Personalaufwand	83	154	203	296	370	337	337
	a) Löhne und Gehälter	66	126	169	247	308	281	281
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	17	28	34	49	62	56	56
	- davon für Altersversorgung							
7.	Abschreibungen auf	131	133	133	133	133	133	133
	a) immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	131	133	133	133	133	133	133
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
	b) Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten							
	- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB							
	- davon nach § 254 HGB							
8.	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 21 Abs. 4-6 EigVO	128	129	129	129	129	129	129
9.	Konzessionsabgabe							
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	52	142	104	119	134	124	124
11.	Erträge aus Beteiligungen							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
4. D	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							
13.	Zinsen und ähnliche Erträge							
	- davon aus verbundenen Unternehmen							

	Bezeichnung	Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	V-Ist 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens							
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	6	1	1	1	1	1
	- davon an verbundene Unternehmen							
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33	19	13	15	19	20	20
17.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen							
18.	Aufwendungen aus Verlustübernahme							
19.	Außerordentliche Erträge							
20.	Außerordentliche Aufwendungen							
21.	Außerordentliches Ergebnis							
22.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2						
23.	Sonstige Steuern	8	8	8	8	8	8	8
24.	Jahresgewinn / Jahresverlust	23	11	5	7	11	12	12

vorgesehene**Behandlung des Jahresgewinns^{1, 2)}****oder Behandlung des Jahresverlustes^{1, 2)}**

Verwendung	Betrag in TEUR	Verwendung	Betrag in TEUR
a) zur Tilgung des Verlustvortrages		a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	
b) zur Einstellung in Rücklagen		b) aus dem Haushalt der Kommune (durch Gesellschafter) auszugleichen	
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde (Gesellschafter)		c) auf neue Rechnung vorzutragen	
d) auf neue Rechnung vorzutragen	7		

Für Unternehmen in Privatrechtsform:

bei Gewinnabführung an bzw. Verlustausgleich durch mehrere Gesellschafter:

	Gesellschafter	schafts- anteile in %	Betrag in TEUR
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

¹⁾ § 11 Absatz 5 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik: Bei Sondervermögen mit Sonderrechnungen sind die voraussichtlichen Jahresergebnisse in dem Ergebnishaushalt der Gemeinde zu veranschlagen.

²⁾ Mit Zahlungswirksamkeit des Verlustausgleiches bzw. der Gewinnausschüttung ist eine Veranschlagung im Finanzhaushalt der Gemeinde im Folgejahr vorzunehmen.

Finanzplan

für

Name des Betriebes/Unternehmens:

Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT) gGmbH**-in TEUR-**

	Bezeichnung	Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	V-Ist 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	23	11	5	7	12	12	12
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	131	131	133	131	131	131	131
3	Auflösung (-)/Zuschreibungen (+) auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-128	-129	-129	-129	-129	-129	-129
4	Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens							
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)							
6	Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-128						
7	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-12						
8	Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	121						
9	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten							
10	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7	13	9	9	14	14	14
11	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
12	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	-1	-20	-20	-20	-20	-20	-20
13	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	17						
14	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
15	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
16	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition							
17	(+) Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
	davon							
	a) empfangene Ertragszuschüsse							
	b) Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
18	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen							
19	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	16	-20	-20	-20	-20	-20	-20
20	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen							
21	(-) Auszahlungen an die Gemeinde (Abführung aus Gewinnen oder Eigenkapital)							
22	(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und der Begebung von Anleihen					10	10	10
23	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten							
24	Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	10	10	10
25	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Summe aus Ziffer 10, 19, 24)	23	-7	-11	-11	4	4	4
26	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestands							
27	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4	3	27	16	5	9	13
28	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	27	-4	16	5	9	13	17

Name des Betriebes/Unternehmens:
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie (ZELT)

Investitionsübersicht							
Maßnahme (mit Zuordnung zum Bereichsfinanzplan)							
Beschreibung der Maßnahme:							
	Gesamt	Bis zum Planjahr geleistete Auszahlungen	Ansatz des Wirtschaftsjahres	Planungsdaten des Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des zweiten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten des dritten Wirtschaftsfolgejahres	Planungsdaten der weiteren Wirtschaftsjahre bis zum Abschluß der Maßnahme
Einzahlungen und Auszahlungen	in TEUR						
Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen							
davon empfangene Ertragszuschüsse							
davon Beiträge und einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens							
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens							
Sonstige Investitionseinzahlungen							
Summe Einzahlungen							
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und das immaterielle Anlagevermögen	80		20	20	20	20	
davon Grundstücke							
davon Gebäude							
davon Maschinen							
davon Büro- und Geschäftsausstattung							
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
Sonstige Investitionsauszahlungen							
Summe Auszahlungen	-80		-20	-20	-20	-20	
Nachrichtlich							
4. Die Stellenübersicht weist 15-18							
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-80		-20	-20	-20	-20	

Stellenübersicht

für

Name des Betriebes/Unternehmens:
**Zentrum für Ernährung und
Lebensmitteltechnologie (ZELT) gGmbH**

Ifd. Nr.	Bezeichnung der Stelle	2018		2019
		(=Soll in VZÄ)	(=Ist in VZÄ)	(=Soll in VZÄ)
		Anzahl und Bewertung im Vorjahr	Tatsächliche Besetzung am 30.06. des Vorjahres	Anzahl und Bewertung im Planjahr
1	2	3	4	5
1	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,200	0,200
2	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,500	0,500
3	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,100	0,100
4	Geschäftsführer		0,500	0,500
5	Projektleiter/wiss. MA		0,150	1,000
6	Projektl Mbi./wiss. MA		0,750	1,000
7	Mitarbeiterin		0,500	0,750
8	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1,000	1,000
9	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,500	0,500
10	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,200	0,000
11	Hausmeister		0,325	0,325
12	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,094	0,000
13	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,23	0,000
14	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1,00	1,000
15	wissenschaftlicher Mitarbeiter		1,00	1,000
16	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,00	1,000
17	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,20	0,200
18	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,00	1,000
19	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,20	1,000
20	wissenschaftlicher Mitarbeiter		0,25	1,000
insgesamt		0,000	7,469	12,075

Eigenbetrieb Immobilienmanagement**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019****Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

TEUR

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	31.484
Gesamtbetrag der Aufwendungen	34.889
Jahresergebnis	-3.405

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	8.650
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-5.922
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.728

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.190
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-12.553
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-11.363

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	11.936
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-4.039
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	7.897

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-738
--	------

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	5.938
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	2.750
--	-------

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	4.450
--	-------

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	136,38
--	--------

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	5.097
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	207
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2017	175.138
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2018 voraussichtlich	175.000
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2019 voraussichtlich	175.000

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Erfolgsplan							
		vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	24.169	24.077	25.753	26.783	27.587	28.138
	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	5.051	5.208	5.035	4.831	4.831	4.831
	- davon Zuschuss Stadt Theaterpakt			415			
	- davon Mehrbedarfszuschuss Stadt			1.376	1.920	1.958	1.998
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	39	50	50	50	50	50
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	3.122	2.125	2.189	2.270	2.335	2.381
	- davon zweckgeb. Zuschuss Stadt Straßenbeleuchtung	1.411	1.370	1.395	1.395	1.395	1.395
5	Materialaufwand	10.986	11.936	13.926	14.205	14.631	15.216
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.986	11.936	13.926	14.205	14.631	15.216
6	Personalaufwand	7.632	7.808	7.932	7.853	7.774	7.696
	a) Löhne und Gehälter	6.237	6.258	6.372	6.308	6.245	6.183
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.395	1.550	1.560	1.544	1.529	1.514
	- davon für Altersversorgung	590	210	445	439	434	429
7	Abschreibungen	7.935	7.728	8.050	8.064	8.078	8.159
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.935	7.728	8.050	8.064	8.078	8.159
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	3.216	3.390	3.490	3.490	3.490	3.490
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	3.734	3.191	3.463	3.523	3.619	3.727
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	2	2	2	2	2
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.797	1.724	1.374	1.291	1.272	1.199
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-1.528	-2.743	-3.261	-2.339	-1.910	-1.936
17	sonstige Steuern	330	142	144	144	144	144
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.858	-2.885	-3.405	-2.483	-2.054	-2.080
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen	-1.858	-2.885	-3.405	-2.483	-2.054	-2.080
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Finanzplan							
	Bezeichnung	vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-1.858	-2.885	-3.405	-2.483	-2.054	-2.080
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	7.935	7.728	8.050	8.064	8.078	8.159
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-474	0	100	100	100	100
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-3.195	-3.390	-3.490	-3.490	-3.490	-3.490
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	278	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.087	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-96	1.019	973	900	900	900
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	380	500	500	400	200
	davon						
	Ein (+) und Auszahlung (-) Kassenkredit	0	380	500	500	400	200
11	Ertragssteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14	Ertragssteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.503	2.852	2.728	3.590	3.934	3.789
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	1.858	1.230	1.190	1.245	1.580	1.415
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-4.328	-7.527	-12.553	-18.934	-16.094	-16.472
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	2	0	0	0	0
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26	Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27	Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.470	-6.295	-11.363	-17.689	-14.514	-15.057

Eigenbetrieb Immobilienmanagement							
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019							
Finanzplan							
	Bezeichnung	vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	1.066	2.588	178	3.857	0	0
	- davon Einzahlungen Darlehen Stadt aus Mitteln LNOG 2015	1.066	2.588	178	3.857	0	0
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-1	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	960	2.417	5.938	7.364	6.639	6.402
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	960	2.417	5.938	7.364	6.639	6.402
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-5.132	-6.141	-4.039	-7.719	-3.591	-3.379
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.132	-6.141	-4.039	-7.719	-3.591	-3.379
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes (planmäßig)	-4.066	-3.553	-3.861	-3.862	-3.591	-3.379
	b) für Immobilien des Eigenbetriebes (außerplanmäßig) - LNOG	-1.066	-2.588	-178	-3.857	0	0
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	3.559	4.100	5.820	10.725	7.875	8.655
	a) von der Gemeinde	1.540	1.390	2.730	3.670	3.250	3.430
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	126	100	150	950	1.050	900
	c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
	d) von Land/Bund	1.893	2.610	2.940	6.105	3.575	4.325
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36	Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37	Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	452	2.964	7.897	14.227	10.923	11.678
39	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-515	-479	-738	128	343	410
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.939	1.424	945	207	335	678
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.424	945	207	335	678	1.088
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Bereichserfolgsplan für den Bereich Hochbauten							
		vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	12.413	12.592	12.805	13.317	13.717	13.991
	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	0	230	130	0	0	0
	- davon Zuschuss Stadt Theaterpakt			415			
	- davon Mehrbedarfzuschuss Stadt						
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	39	50	50	50	50	50
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	481	286	327	334	340	347
	- davon zweckgeb. Zuschuss Stadt Straßenbeleuchtung	0	0	0	0	0	0
5	Materialaufwand	6.100	6.489	7.167	7.310	7.530	7.831
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.100	6.489	7.167	7.310	7.530	7.831
6	Personalaufwand	3.173	3.330	3.346	3.313	3.279	3.247
	a) Löhne und Gehälter	2.752	2.728	2.752	2.724	2.697	2.670
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	421	602	594	588	582	576
	- davon für Altersversorgung	142	94	129	126	124	123
7	Abschreibungen	3.308	3.039	3.349	3.316	3.282	3.315
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.308	3.039	3.349	3.316	3.282	3.315
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	1.018	1.025	1.160	1.160	1.160	1.160
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.070	1.067	948	957	977	1.006
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	2	2	2	2	2
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	556	479	423	340	280	256
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern	-251	-449	-889	-373	-79	-104
17	Sonstige Steuern	266	83	80	80	80	80
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-517	-532	-969	-453	-159	-184
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen	-517	-532	-969	-453	-159	-184
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Bereichserfolgsplan für den Bereich Straßen/Grün							
	Bezeichnung	vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	11.756	11.485	12.948	13.466	13.870	14.147
	- davon allgemeiner Zuschuss Stadt	5.051	4.978	4.905	4.831	4.831	4.831
	- davon Zuschuss Stadt Theaterpakt						
	- davon Mehrbedarfzuschuss Stadt			1.376	1.920	1.958	1.998
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
4	Sonstige betriebliche Erträge	2.641	1.839	1.862	1.936	1.995	2.034
	- davon zweckgeb. Zuschuss Stadt Straßenbeleuchtung	1.411	1.370	1.395	1.395	1.395	1.395
5	Materialaufwand	4.886	5.447	6.759	6.894	7.101	7.385
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0	0	0	0
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.886	5.447	6.759	6.894	7.101	7.385
6	Personalaufwand	4.459	4.478	4.586	4.540	4.495	4.450
	a) Löhne und Gehälter	3.485	3.530	3.620	3.584	3.548	3.512
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	974	948	966	956	947	937
	- davon für Altersversorgung	448	116	316	313	310	307
7	Abschreibungen	4.627	4.689	4.701	4.748	4.795	4.843
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.627	4.689	4.701	4.748	4.795	4.843
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8	Erträge aus Auflösungen von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	2.198	2.365	2.330	2.330	2.330	2.330
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.664	2.124	2.515	2.565	2.642	2.722
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.241	1.245	951	951	992	943
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-1.277	-2.294	-2.372	-1.966	-1.831	-1.831
17	sonstige Steuern	64	59	64	64	64	64
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.341	-2.353	-2.436	-2.030	-1.895	-1.895
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung						
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen	-1.341	-2.353	-2.436	-2.030	-1.895	-1.895
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Bereichsfinanzplan für den Bereich Hochbauten							
	Bezeichnung	vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-517	-532	-969	-453	-159	-184
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.308	3.039	3.349	3.316	3.282	3.315
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-294	0	50	50	50	50
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-1.018	-1.025	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	978	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.127	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	82	589	663	600	600	600
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
	davon Ein (+) und Auszahlung (-) Kassenkredit						
11	Ertragssteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragssteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.412	2.071	1.933	2.352	2.613	2.621
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	701	610	590	750	850	550
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-1.506	-3.965	-5.946	-10.503	-9.269	-10.222
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		2				
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Bereichsfinanzplan für den Bereich Hochbauten							
	Bezeichnung	vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-805	-3.353	-5.356	-9.753	-8.419	-9.672
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	1.066	2.588	178	3.857	0	0
	- davon Einzahlungen Darlehen Stadt aus Mitteln LNOG 2015	1.066	2.588	178	3.857		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	-1	0	0	0	0	0
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	1.430	2.966	3.733	4.619	4.022
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.430	2.966	3.733	4.619	4.022
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-3.094	-4.301	-1.952	-5.572	-1.324	-1.231
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-3.094	-4.301	-1.952	-5.572	-1.324	-1.231
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes (planmäßig)	-2.028	-1.713	-1.774	-1.715	-1.324	-1.231
	b) für Immobilien des Eigenbetriebes (außerplanmäßig) - LNOG	-1.066	-2.588	-178	-3.857		
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen (+)	864	2.225	2.750	6.420	3.800	5.650
	a) von der Gemeinde	575	225	1.350	2.920	1.750	1.950
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
	c) von sonstigen Dritten						
	d) von Land/Bund	289	2.000	1.400	3.500	2.050	3.700
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.165	1.942	3.942	8.438	7.095	8.441
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-558	660	519	1.037	1.289	1.390
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.450	892	1.552	2.071	3.108	4.398
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	892	1.552	2.071	3.108	4.398	5.787
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente							
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören							

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Bereichsfinanzplan für den Bereich Straßen/Grün							
	Bezeichnung	vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
1	Periodenergebnis	-1.341	-2.353	-2.436	-2.030	-1.895	-1.895
2	Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.627	4.689	4.701	4.748	4.795	4.843
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-180	0	50	50	50	50
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-2.177	-2.365	-2.330	-2.330	-2.330	-2.330
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-483	0	0	0	0	0
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-179	0	0	0	0	0
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-177	430	310	300	300	300
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	380	500	500	400	200
	davon Ein (+) und Auszahlung (-) Kassenkredit	0	380	500	500	400	200
11	Ertragssteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14	Ertragssteuerzahlungen (-/+)						
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	90	781	795	1.238	1.320	1.168
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	1.157	620	600	495	730	865
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-2.822	-3.562	-6.607	-8.431	-6.825	-6.250
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22	Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Bereichsfinanzplan für den Bereich Straßen/Grün							
	Bezeichnung	vorl. Ist 2017 (Vorvorjahr)	Plan 2018 (Vorjahr)	Plan 2019 (Planjahr)	Plan 2020 (1. Folgejahr)	Plan 2021 (2. Folgejahr)	Plan 2022 (3. Folgejahr)
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26	Erhaltene Zinsen (+)						
27	Erhaltene Dividenden (+)						
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.665	-2.942	-6.007	-7.936	-6.095	-5.385
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
	- davon Einzahlungen Darlehen Stadt aus Mitteln LNOG 2015						
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	960	987	2.972	3.631	2.020	2.380
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	960	987	2.972	3.631	2.020	2.380
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-2.037	-1.840	-2.087	-2.147	-2.267	-2.148
	- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.037	-1.840	-2.087	-2.147	-2.267	-2.148
	a) für Immobilien des Eigenbetriebes (planmäßig)	-2.037	-1.840	-2.087	-2.147	-2.267	-2.148
	b) für Immobilien des Eigenbetriebes (außerplanmäßig) - LNOG						
	- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/ Zuwendungen (+)	2.695	1.875	3.070	4.305	4.075	3.005
	a) von der Gemeinde	965	1.165	1.380	750	1.500	1.480
	b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	126	100	150	950	1.050	900
	c) von sonstigen Dritten						
	d) von Land/Bund	1.604	610	1.540	2.605	1.525	625
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36	Gezahlte Zinsen (-)						
37	Gezahlte Dividenden (-)						
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.618	1.022	3.955	5.789	3.828	3.237
39	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	43	-1.139	-1.257	-909	-947	-980
40	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	489	532	-607	-1.864	-2.773	-3.720
41	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	532	-607	-1.864	-2.773	-3.720	-4.699

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband¹⁾**Neubrandenburg****Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019** ²⁾

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. Gesamt	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme
Genaue Bezeichnung der Maßnahme:	

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	140.064,5	45.052,3	12.552,8	18.933,7	16.094,2	16.472,5	30.959,0
davon							
a) Baumaßnahmen	135.613,7	40.961,5	12.392,8	18.883,7	16.044,2	16.422,5	30.909,0
b) Erwerb von Grundstücken	3.323,8	3.198,8	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	1.127,0	892,0	135,0	25,0	25,0	25,0	25,0
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	140.064,5	45.052,3	12.552,8	18.933,7	16.094,2	16.472,5	30.959,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	30.417,8	10.472,8	2.940,0	6.105,0	3.575,0	4.325,0	3.000,0
b) Zuschuss Stadt	29.443,7	12.793,7	2.730,0	3.670,0	3.250,0	3.430,0	3.570,0
c) Beiträge	8.848,0	2.598,0	150,0	950,0	1.050,0	900,0	3.200,0
d) Eigenmittel	12.530,5	7.045,5	795,0	845,0	1.580,0	1.415,0	850,0
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	58.804,5 20,0	12.122,3 20,0	5.937,8	7.363,7	6.639,2	6.402,5	20.339,0
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	7.350,0	2.700,0	4.450,0	200,0			
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen

2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden. 3) Zuschussgebende Stelle

Gemeinde/Landkreis/ Zweckverband 1)	
Neubrandenburg	
Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019 2)	
für	
(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)	
Immobilienmanagement	
Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. Hochbau	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme
Genaue Bezeichnung der Maßnahme:	

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	67.077,6	15.987,4	5.945,8	10.502,7	9.269,2	10.222,5	15.150,0
davon							
a) Baumaßnahmen	62.626,8	11.896,6	5.785,8	10.452,7	9.219,2	10.172,5	15.100,0
b) Erwerb von Grundstücken	3.323,8	3.198,8	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	1.127,0	892,0	135,0	25,0	25,0	25,0	25,0
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	67.077,6	15.987,4	5.945,8	10.502,7	9.269,2	10.222,5	15.150,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	15.279,2	3.629,2	1.400,0	3.500,0	2.050,0	3.700,0	1.000,0
b) Zuschuss Stadt	12.264,5	3.394,5	1.350,0	2.920,0	1.750,0	1.950,0	900,0
c) Beiträge							
d) Eigenmittel	6.438,8	4.408,8	230,0	350,0	850,0	550,0	50,0
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	33.095,1	4.554,9	2.965,8	3.732,7	4.619,2	4.022,5	13.200,0
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	4.400,0	2.000,0	2.400,0				
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden. 3) Zuschussgebende Stelle
Vordruck IM M-V 173.002.11

Gemeinde/Landkreis/~~Zweckverband~~ 1)

Neubrandenburg

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019 ²⁾

für

(Name des Eigenbetriebs / ~~des Unternehmens~~ - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. 19.2.044	Voraussichtlicher Beginn und	2013
	Ende der Maßnahme	2022

Genaue Bezeichnung der Maßnahme:

Sportanlage Jahnstadion

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf						
		Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1.	Gesamtkosten	5.020,6	770,6	0,0	1.100,0	1.200,0	1.150,0	800,0
	davon							
	a) Baumaßnahmen	5.020,6	770,6		1.100,0	1.200,0	1.150,0	800,0
	b) Erwerb von Grundstücken							
	c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
	d) Sonstige Kosten							
2.	Finanzierung der Gesamtkosten	5.020,6	770,6	0,0	1.100,0	1.200,0	1.150,0	800,0
	a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	178,2	178,2					
	b) Zuschuss Stadt	2.192,4	592,4		200,0	200,0	400,0	800,0
	c) Beiträge							
	d) Eigenmittel							
	e) Anlagenabgänge							
	f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	2.650,0			900,0	1.000,0	750,0	
	g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3.	Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
	davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden. 3) Zuschussgebende Stelle
Vordruck IM M-V 173.002.11

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg**Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019** 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. 19.2.074	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme	2018 2018
Genaue Bezeichnung der Maßnahme: Energieeinsparmaßnahmen		

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	910,0	410,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
davon							
a) Baumaßnahmen	910,0	410,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	910,0	410,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	80,0	80,0					
b) Zuschuss Stadt	235,0	35,0				100,0	100,0
c) Beiträge							
d) Eigenmittel	495,0	295,0		100,0	100,0		
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	100,0		100,0				
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.
 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Erläuterungen zur Maßnahme
19.2.074 - Energieeinsparmaßnahmen
Anlass der Maßnahme Die Bundesregierung beschloss am 23. August 2007 die Eckpunkte des integrierten Energie- und Klimaprogramm (IEKP). Dazu gehören folgende Unterpunkte: - Einführung moderner Energiemanagementsysteme - Einhaltung der Regelungen der jeweils aktuellen Energieeinsparverordnung und des .Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) durch die Kommune als Vorreiter der Energiepolitik. Um diese Forderungen umzusetzen, sind die Einführung und der Aufbau eines Energiemanagementsystems erforderlich. Auf dieser Basis lassen sich Einsparpotentiale aufdecken, es wird ein energiesparender Betrieb der Liegenschaften erreicht und eine Überwachung und Dokumentierung der Verbrauchswerte wird durchgeführt. Die Umsetzung erfolgt nach den Prioritäten des aufgestellten Maßnahmekonzeptes.
Technische Beschreibung Erneuerung und Aufschaltung der technischen Anlagen auf die Gebäudeleittechnik (GLT) der Stadt und damit verbundene Installations- und Programmierarbeiten, wie: - Einbau fernauslesbarer Verbrauchszähler und Messtechnik, - Überprüfung und Optimierung des Messstellenkonzeptes, - Einsatz von energiesparender Technik (Energiesparpumpen, LED-Beleuchtung etc.), - Ersatz oder Optimierung und Anpassung vorhandener Regelungstechnik, - Alarm- und Störungsmeldungsmanagement um rechtzeitig kritische Zustände zu erkennen und vorbeugend eine Schadensabwehr vorzunehmen.
Finanzielle Beschreibung Für 2019 sind folgende Objekte geplant: - Sportkomplex Weidenweg 50,0 TEUR, - Badeweg 4 a 50 TEUR
Erörterungen zur Rentierlichkeit, Unabweisbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit Die aufgewendeten Mittel werden sich mittelfristig durch Energieeinsparung, sowie geringeren Betriebs- und Instandhaltungskosten amortisieren. Die Notwendigkeit und Unabweisbarkeit der Maßnahmen basiert auf gesetzlichen Grundlagen. Die Wirtschaftlichkeit ergibt sich aus den reduzierten Energiekosten, bei gleichzeitiger CO2 Einsparung.
Folgekosten A) Für das Städtische Immobilienmanagement: Energiekosteneinsparungen B) Für den Haushalt insgesamt: Erhöhung allgemeiner Zuschuss um den Kapitaldienst
Sonstiges Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt: ja Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor: nein Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar: ja Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen: ja

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg**Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019** 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

ImmobilienmanagementLfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. **19.2.081**

Voraussichtlicher Beginn und 2017

Ende der Maßnahme 2017

Genaue Bezeichnung der Maßnahme:

Glasfasernetz

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	45,0	25,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon							
a) Baumaßnahmen	45,0	25,0	20,0				
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	45,0	25,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom							
b) Zuschuss Stadt							
c) Beiträge							
d) Eigenmittel	45,0	25,0	20,0				
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere							
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden. 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Erläuterungen zur Maßnahme
19.2.081 - Glasfasernetz
Anlass der Maßnahme
Im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung werden sich die Datenmengen erhöhen, so dass die Umstellung der Hausanschlüsse wichtiger Objekte erforderlich wird.
Technische Beschreibung
Folgende wesentlichen Arbeiten sind erforderlich: - Ausführung der Tiefbau und Oberflächenarbeiten, - Verlegen des Glasfaserkabels und Herstellung des Hausanschlusses bis zum Datenschränk, - Softwaremäßige Einrichtung der Verbindung zwischen der Liegenschaft und dem Server
Finanzielle Beschreibung
Die Finanzierung soll aus Eigenmitteln erfolgen.
Erörterungen zur Rentierlichkeit, Unabweisbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit
Um die zukünftig zu erwartenden Datenmengen zu bewältigen, sind die Arbeiten unerlässlich. Nach Beendigung der Arbeiten sind wir in der Lage, die anfallenden großen Datenmengen aus den angeschlossenen Liegenschaften schneller und zeitnah zu bearbeiten. Für die GLT bedeutet das zum Beispiel, dass die Auswertung von Temperaturverläufen und Stellvorgängen in Echtzeit möglich wird. Damit ist ein sehr verbesserter Energiesparender Betrieb, gerade von Anlagen mit umfangreicher Heizungs- und Klimatechnik, wie in der Kunstsammlung oder dem Franziskanerkloster möglich.
Folgekosten
A) Für das Städtische Immobilienmanagement: Energieeinsparungen und gegebenenfalls höhere Mieteinnahmen auf Grund von verbessertem Datenservice B) Für den Haushalt insgesamt: Anpassung der Mietkalkulation (Berücksichtigung Kapitaldienst)
Sonstiges
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.: ja Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor: nein Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar: ja Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen: ja

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg**Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019** 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. 19.2.085	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme	2018 2020
Genaue Bezeichnung der Maßnahme: Wirtschaftsgebäude Broda		

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	1.030,0	0,0	0,0	330,0	700,0	0,0	0,0
davon							
a) Baumaßnahmen	1.030,0			330,0	700,0		
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	1.030,0	0,0	0,0	330,0	700,0	0,0	0,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	500,0			150,0	350,0		
b) Zuschuss Stadt							
c) Beiträge							
d) Eigenmittel							
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	530,0			180,0	350,0		
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.
 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg**Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019** 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. Straßen/Grün	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme
Genauere Bezeichnung der Maßnahme:	

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	72.986,9	29.064,9	6.607,0	8.431,0	6.825,0	6.250,0	15.809,0
davon							
a) Baumaßnahmen	72.986,9	29.064,9	6.607,0	8.431,0	6.825,0	6.250,0	15.809,0
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	72.986,9	29.064,9	6.607,0	8.431,0	6.825,0	6.250,0	15.809,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	15.138,6	6.843,6	1.540,0	2.605,0	1.525,0	625,0	2.000,0
b) Zuschuss Stadt	17.179,2	9.399,2	1.380,0	750,0	1.500,0	1.480,0	2.670,0
c) Beiträge	8.848,0	2.598,0	150,0	950,0	1.050,0	900,0	3.200,0
d) Eigenmittel	6.091,7	2.636,7	565,0	495,0	730,0	865,0	800,0
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	25.709,4 20,0	7.567,4 20,0	2.972,0	3.631,0	2.020,0	2.380,0	7.139,0
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	2.950,0	700,0	2.050,0	200,0			
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.
 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg**Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019** 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

ImmobilienmanagementLfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. **19.3.016**

Voraussichtlicher Beginn und 2011

Ende der Maßnahme 2016

Genauere Bezeichnung der Maßnahme:

Waldfriedhof Carlshöhe

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	650,0	0,0	150,0	250,0	250,0	0,0	0,0
davon	650,0		150,0	250,0	250,0		
a) Baumaßnahmen							
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	650,0	0,0	150,0	250,0	250,0	0,0	0,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom							
b) Zuschuss Stadt							
c) Beiträge							
d) Eigenmittel							
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	650,0		150,0	250,0	250,0		
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.
 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Erläuterungen zur Maßnahme
19.3.016 - Waldfriedhof Carlshöhe
Anlass der Maßnahme
Die Vorhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe ist eine pflichtige Aufgabe der Stadt auf der Grundlage des Bestattungsgesetzes M-V. Laut § 14 ist die Gemeinde Träger der Friedhöfe und hat somit die Pflicht zur Verkehrssicherung, Gestaltung und Entwicklung sowie zur Benutzungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit. Die Gestaltung regelt am Standort „Neuer Friedhof“ unter anderem das Landesdenkmalschutzgesetz § 7, wonach die Substanz und das Erscheinungsbild des Denkmals nicht beeinträchtigt werden darf. Die Modernisierung und Ergänzung der Anlagen erfolgt deshalb auf der Grundlage des Pflege- und Entwicklungskonzeptes aus dem Jahre 2009 für das Denkmal „Neuer Friedhof“ und der Friedhofsplanung aus dem Jahre 1917 vom Architekten Georg Hannig.
Technische Beschreibung
Auf dem Waldfriedhof in Carlshöhe ist der Abriss des alten Friedhofsgebäudes und der Neubau eines kommunalen Gebäudes für die Friedhofsgärtner und die Friedhofsverwaltung sowie die Veräußerung einer Fläche an einen privaten Investor für den Bau eines Gebäudes mit friedhofsbezogenen Funktionen geplant. Damit ist eine umfangreiche Umgestaltung des Friedhofseingangsbereichs verbunden, um die Friedhofsbesucher besser zum Haupteingang zu führen und um diesen funktional, gestalterisch und räumlich den Anforderungen der neuen Friedhofsgebäude anzupassen (Anordnung Stellplätze, ÖPNV, Wegeverläufe). In diesem Zuge muss darüber hinaus zwingend ein neues Gehölzkonzept erstellt und umgesetzt werden, um die parkartige Anlage des Friedhofs aus der Perspektive des Haupt- sowie des Nebeneingangs erlebbar zu machen. Weitere Investitionen sind für die Anlage eines Muslimischen Gräberfeldes und die Erforderlichen Ausbau- und Erweiterungsmaßnahmen von Grabfeldern, der Ersatz von Friedhofsausstattung (Bänke, Bewässerungsstelen, Zäune etc.)
Finanzielle Beschreibung
Muslimisches Gräberfeld: 50 TEUR Gebäudeabriss: 100 TEUR
Erläuterungen zur Rentierlichkeit, Unabweisbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit
Die Maßnahmen wirken sich auf die Nutzungsmöglichkeiten der Friedhöfe positiv aus und sichern die Bewirtschaftung der vorhandenen Grabanlagen nachhaltig ab. Die damit verbundene Aufwertung der Friedhofsquartiere tragen zu einer Stabilisierung der Gebühreneinnahmen bei. Die Rentierlichkeit der der pflichtigen Aufgaben einer baulichen Erhaltung der denkmalgeschützten Friedhofsinfrastruktur „Waldfriedhof“ ist über Einnahmen aus Friedhofsgebühren gesichert. Die Investitionen für den gebührenrelevanten Friedhofsbereich als pflichtige Aufgabe des Friedhofsträgers werden gemäß der Bestimmungen des § 4 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern über Friedhofsgebühren kostendeckend zu 100 % refinanziert.
Folgekosten
A) Für das Städtische Immobilienmanagement: Reduzierung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten B) Für den Haushalt insgesamt: keine
Sonstiges
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.: ja Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor: ja Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar: ja Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen: ja

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. 19.3.045	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme	2019 2020
Genaue Bezeichnung der Maßnahme: Spielplatz "Am Messeplatz"		

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	325,0	0,0	245,0	80,0	0,0	0,0	0,0
davon							
a) Baumaßnahmen	325,0		245,0	80,0			
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	325,0	0,0	245,0	80,0	0,0	0,0	0,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	230,0		180,0	50,0			
b) Zuschuss Stadt							
c) Beiträge							
d) Eigenmittel	95,0		65,0	30,0			
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere							
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.
 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Erläuterungen zur Maßnahme
19.3.045 - Spielplatz "Am Messeplatz"
Anlass der Maßnahme
Die meisten Spielplatzgeräte auf dem Spielplatz am Messeplatz stammen noch aus DDR-Zeiten. So z .B. zwei Spielhütten aus Holz, die so starke Schädigungen aufweisen, dass ein Rückbau aus Gründen der Sicherheit unausweichlich ist. Gemäß dem am 02.07.2015 von der Stadtvertretung beschlossenen Spielplatzentwicklungskonzept wird für den Spielplatz ein Sanierungsbedarf konstatiert. Im Rahmen der Aufwertung des Parks auf Basis des Pflege- und Entwicklungskonzepts für den Kulturpark soll der Spielplatz zu einem Platz mit Angeboten für mehrere Generationen gestaltet werden.
Technische Beschreibung
Bei der Neuausstattung des Platzes mit Spielplatzgeräten wird besonderes Augenmerk auf langlebige und wartungsarme Fabrikate aus dauerhaften Materialien wie Stahl, Kunststoff, Hartholz mit Aufständern auf Stahlfüßen sowie Findlinge und Betonelemente gelegt. Neben der Neuausstattung mit Spielplatz- und Fitnessgeräten ist auch die Sanierung der angrenzenden Parkwege vorgesehen.
Finanzielle Beschreibung
Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 325 TEUR erfolgt aus Fördermitteln und Eigenmitteln.
Eräuterungen zur Rentierlichkeit, Unabweisbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit
In den Wohn- und Erholungsgebieten der Stadt sind für ein altersgerechtes, verkehrssicheres Spielen, Bewegungsräume und Spielanlagen vorzuhalten. Durch den stetigen ersatzlosen Rückbau von nicht mehr verkehrssicheren Spielgeräten entsteht eine Übernutzung der noch vorhandenen Anlagen. Der noch schnellere Verschleiß der verbleibenden Geräte und somit hohe Folgekosten sind unvermeidbar. Der Ersatz ist deshalb unabweisbar. Aufgrund der Defizite an einem flächendeckenden Spielflächenangebot in einzelnen Stadtteilen ist der Bau neuer Spielplätze entsprechend dem Spielplatzentwicklungskonzept erforderlich.
Folgekosten
A) Für das Städtische Immobilienmanagement: Reduzierung der Bewirtschaftungskosten bei den neuen Geräten, da aufwendige Reparaturen zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit der alten Spielgeräte entfallen können B) Für den Haushalt insgesamt: keine
Sonstiges
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt: ja Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor: ja Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar: ja Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen: ja

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg**Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019** 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. 19.3.046	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme	2019 2019
Genaue Bezeichnung der Maßnahme: Friedhofstechnik		

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	120,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon							
a) Baumaßnahmen	120,0		120,0				
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	120,0	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom							
b) Zuschuss Stadt							
c) Beiträge							
d) Eigenmittel							
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	120,0		120,0				
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.
 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Erläuterungen zur Maßnahme
19.3.046 - Friedhofstechnik
Anlass der Maßnahme
Die Vorhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe ist eine pflichtige Aufgabe der Stadt auf der Grundlage des Bestattungsgesetzes M-V. Laut § 14 ist die Gemeinde Träger der Friedhöfe und hat somit die Pflicht zur Verkehrssicherung, Gestaltung und Entwicklung sowie zur Benutzungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit. Die Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlagen sowie die Ausführung der Beerdigungsleistungen erfolgen in der Hauptsache in Eigenregie durch 15 Friedhofsmitarbeiter/-innen. Für die Absicherung der Arbeitsfähigkeit ist die Bereitstellung notwendiger Friedhofstechnik Grundvoraussetzung und gesetzliche Notwendigkeit inklusive der Arbeitssicherheit.
Technische Beschreibung
Anschaffung eines Multicars (Pflegefahrzeug, Transport), Anschaffung Friedhofstechnik/-gerätschaften (Kleingeräte, Wärmegerät zur Wegepflege/Unkrautbeseitigung), Anschaffung Aufsichtsmäher, Anschaffung Grabverbautechnik und Grabsenkanlagen
Finanzielle Beschreibung
Die Finanzierung in Höhe von 120 TEUR erfolgt aus Kredit. 85,0 TEUR Multicar 20,0 TEUR Aufsichtsmäher 5,0 TEUR Friedhofstechnik/-gerätschaften 10,0 TEUR Grabverbautechnik/-gerätschaften, 2 x Grabsenkanlagen
Erörterungen zur Rentierlichkeit, Unabweisbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit
Die Anschaffungen wirken sich auf die Nutzungsmöglichkeiten der Friedhöfe positiv aus und sichern die Pflege und Unterhaltung der Friedhofsanlagen ab. Sie dienen der Arbeitsfähigkeit des produktiven Bereiches. Die Anschaffungen erfolgen gleichzeitig mit dem Austausch alter reparaturanfälliger Fahrzeuge (Kostensenkung der Betriebs- und Wartungskosten). Die Anschaffung moderner Gerätschaften zur Wegepflege dient der Effektivität hinsichtlich des Personal- und Arbeitsaufwandes im Einklang mit den umweltrechtlichen Vorgaben. Aktuelle Grabverbautechnik und Grabsenkanlagen sichern die Erdbauarbeiten für die Sargbestattungen (Einhaltung der Arbeitssicherheit und Effektivität bei der Ausführung der Erdbauarbeiten). Die Investitionen/Anschaffungen für den gebührenrelevanten Friedhofsbereich als pflichtige Aufgabe des Friedhofsträgers werden gemäß der Bestimmungen des § 4 Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern über Friedhofsgebühren kostendeckend zu 100 % refinanziert.
Folgekosten
A) Für das Städtische Immobilienmanagement: Reduzierung Betriebs- und Wartungskosten B) Für den Haushalt insgesamt: keine
Sonstiges
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt: ja Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor: ja Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar: ja Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen: ja

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. 19.4.018	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme	2015 2018
Genauere Bezeichnung der Maßnahme: Ausbau Ihlenfelder Str. 2. BA		

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	1.450,0	750,0	400,0	300,0	0,0	0,0	0,0
davon							
a) Baumaßnahmen	1.450,0	750,0	400,0	300,0			
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	1.450,0	750,0	400,0	300,0	0,0	0,0	0,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	420,0	220,0	100,0	100,0			
b) Zuschuss Stadt							
c) Beiträge	550,0	300,0	150,0	100,0			
d) Eigenmittel	380,0	230,0	150,0				
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	100,0			100,0			
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.
 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Erläuterungen zur Maßnahme
19.4.018 - Ausbau Ihlenfelder Str. 2. BA
Anlass der Maßnahme
Die Ihlenfelder Straße führt zum gleichnamigen Industriegebiet Ihlenfelder Straße und erschließt die umliegenden Wohngebiete. Sie erfüllt derzeit nicht die Anforderungen, welche hinsichtlich der Verkehrssicherheit, des Verkehrsablaufes, der Umweltverträglichkeit und der Nutzungsansprüche bestehen. Die vorhandene Straße einschließlich der Nebenanlagen befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand (Risse, Absackungen, Verwerfungen).
Technische Beschreibung
Es wird der grundhafte Ausbau der Fahrbahn mit beidseitigen Geh- und Radwegen gem. RAS 06 geplant. Hierbei wird die vorhandene Fahrbahnbreite von ca. 8 - 8,20 m auf 6,50 m reduziert. Die Fahrbahn erhält einen Asphaltbelag, die Seitenräume werden mit Betonpflaster befestigt.
Finanzielle Beschreibung
Die anteilige Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt aus Fördermitteln, Eigenmitteln und der Erhebung von Straßenbaubeiträgen. Da alle anderen Abschnitte der Ihlenfelder Str. bereits fertig gestellt sind, ist die Fertigstellung dieses letzten Abschnittes damit Voraussetzung zur Erhebung der Straßenausbaubeiträge für die gesamte Straße.
Erörterungen zur Rentierlichkeit, Unabweisbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit
Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wird dringend ein grundlegender Straßenausbau notwendig. Da die Verkehrsanlage bereits großflächig Schäden aufweist, sind Instandsetzungsmaßnahmen nicht mehr wirtschaftlich durchführbar. Der Straßenzustand gebietet unaufschiebbaren Handlungsbedarf. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung an dieser viel befahrenen Straße in das o. g. Industriegebiet, die umliegenden Wohngebiete und in die Wohnorte im Landkreis würde einen behinderten Verkehrsfluss erzeugen und zum Rückstau in Richtung Stadtzentrum und den Bundesstraßen führen.
Folgekosten
A) Für das Städtische Immobilienmanagement: Reduzierung Unterhaltungsaufwand und der Folgekosten für die nächsten 20 – 25 Jahre, besonders infolge der Verringerung der Fahrbahnbreite B) Für den Haushalt insgesamt: Erhöhung allgemeiner Zuschuss um den Kapitaldienst
Sonstiges
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt: ja Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor: ja Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar: ja Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen: ja

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg**Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019** 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. 19.4.110	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme	2015 2017
Genaue Bezeichnung der Maßnahme: Molkereistraße		

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	530,0	430,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
davon							
a) Baumaßnahmen	530,0	430,0	100,0				
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	530,0	430,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	100,0		100,0				
b) Zuschuss Stadt	200,0	200,0					
c) Beiträge	160,0	160,0					
d) Eigenmittel							
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere	70,0	70,0					
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr							
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden.
 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Erläuterungen zur Maßnahme
19.4.110 - Molkereistraße
Anlass der Maßnahme
Die Molkereistraße erfüllt derzeit nicht die Anforderungen die hinsichtlich der Verkehrssicherheit, des Verkehrsablaufes, der Umweltverträglichkeit und der Nutzungsansprüche bestehen. Auf der Fahrbahn sind im vorhandenen Wildpflaster (kein genormtes Pflaster) erhebliche Mängel, wie Absackungen, Ausbrüche und offenes Fugenbild vorhanden. Auch sind die Bordhöhen teilweise zu niedrig. Durch die fehlende Straßenentwässerung ist die Oberflächenentwässerung nicht gegeben. Es kommt zu ständigen Ausspülungen. In der Folge werden durch den Verkehr einzelne Pflastersteine herausgerissen. Der Gehweg weist ebenfalls umfangreiche Oberflächenschäden auf und ist insbesondere für Menschen mit Behinderung ein Mobilitätsproblem. Durch die Oberflächenstruktur der Straße und den vorhandenen Schäden ist die Lärmbelästigung für die Anwohner erheblich. Durch die unsachgemäße Befestigung der Straße nimmt die Schädigung überproportional zu.
Technische Beschreibung
Es ist der grundhafte Ausbau mit Verlegung der Straßenentwässerung mit Regenwasserkanal vorgesehen. Der Anschluss erfolgt an das Entwässerungsnetz in der Ziegelbergstraße bzw. Katharinenstraße. Nach Ausbau des Pflasters erfolgt die Herstellung der Fahrbahn mit einer Asphaltbefestigung, die Gehwege werden mit Betongehwegplatten befestigt. Weiterhin sind die Erneuerung und Ergänzung der Anlagen zur Oberflächenwasserableitung erforderlich. Die Erneuerung und die Gestaltung der Seitenräume sind behindertengerecht vorgesehen. Erforderliche Bauleistungen am Regenwassersammler und der Straßenbeleuchtung werden ebenfalls erforderlich.
Finanzielle Beschreibung
2019 ist die Fortführung der Baumaßnahme geplant. Die Finanzierung ist aus Fördermitteln vorgesehen.
Erörterungen zur Rentierlichkeit, Unabweisbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit
Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wird dringend ein grundhafter Straßenausbau notwendig. Auf Grund des schlechten Straßenzustandes gibt es bereits eine Geschwindigkeitsreduzierung, welche in der Hauptzufahrtstrasse der Feuerwehr dringend behoben werden muss. Da die Verkehrsanlage bereits großflächig Schäden aufweist, sind Instandsetzungsmaßnahmen nicht mehr wirtschaftlich durchführbar. Der Straßenzustand gebietet unaufschiebbaren Handlungsbedarf.
Folgekosten
A) Für das Städtische Immobilienmanagement: Reduzierung Unterhaltungsaufwand und der Folgekosten für die nächsten 20 – 25 Jahre B) Für den Haushalt insgesamt: Erhöhung allgemeiner Zuschuss um den Kapitaldienst
Sonstiges
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.: ja Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor: ja Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar: ja Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen: ja

Gemeinde/Landkreis/Zweckverband 1)

Neubrandenburg

Investitionsprogramm zum Finanzplan für das Jahr 2019 2)

für

(Name des Eigenbetriebs / des Unternehmens - entfällt bei Zweckverband -)

Immobilienmanagement

Lfd. Nr. der Finanzplanung Teil B Nr. 19.4.127	Voraussichtlicher Beginn und Ende der Maßnahme	2018 2021
Genauere Bezeichnung der Maßnahme: Anbindung Johannesstr./Demminer Str.		

(Alle Angaben in TEUR)

		Gesamtkosten verteilen sich auf					
	Gesamt	Jahr bis 2018 (Vorjahre)	Jahr 2019 (Planjahr)	Jahr 2020 (Folgejahr)	Jahr 2021 (2. Folgejahr)	Jahr 2022 (3. Folgejahr)	Jahr ab 2023 (Folgejahre)
1. Gesamtkosten	2.100,0	300,0	650,0	950,0	200,0	0,0	0,0
davon							
a) Baumaßnahmen	2.100,0	300,0	650,0	950,0	200,0		
b) Erwerb von Grundstücken							
c) Erwerb von beweglichen und immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens							
d) Sonstige Kosten							
2. Finanzierung der Gesamtkosten	2.100,0	300,0	650,0	950,0	200,0	0,0	0,0
a) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen von 3) Bewilligungsbescheid vom	1.500,0		550,0	750,0	200,0		
b) Zuschuss Stadt	400,0	300,0		100,0			
c) Beiträge							
d) Eigenmittel	200,0		100,0	100,0			
e) Anlagenabgänge							
f) Sonstige zweckgebundene Einnahmen LNOG Kredite andere							
g) Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Planjahr	1.150,0		950,0	200,0			
3. Folgekosten p.a.	siehe Erläuterungen zur Maßnahme						
davon Personalkosten							

1) Nichtzutreffendes streichen
 2) Vgl. VVEigVO: Nach Art und Umfang unbedeutende Maßnahmen können unberücksichtigt bleiben; gleichartige Maßnahmen können zusammengefasst werden. 3) Zuschussgebende Stelle
 Vordruck IM M-V 173.002.11

Erläuterungen zur Maßnahme
19.4.127 - Anbindung Johannesstr./Demminer Str.
Anlass der Maßnahme Ein Weiterbau der Ortsumgehung Neubrandenburg in nördlicher Richtung ist nicht gesichert; im Bundesverkehrswegeplan 2030 ist diese Maßnahme nicht mehr enthalten. Das heißt, dass der zu erwartende Verkehr zwischen der B 96/Demminer Straße als wichtiger Hauptverkehrsstraße und dem nördlichen Ende des 1. Bauabschnittes der Ortsumgehung sich Wege durch die im Wesentlichen durch Wohnnutzungen geprägte und entsprechend städtebaulich sensible Ihlenfelder Vorstadt suchen wird. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Stadt Neubrandenburg den Anschluss der Johannesstraße an die Demminer Straße. Die Johannesstraße selbst ist in den vergangenen Jahren als Gewerbegebietsstraße leistungs- und tragfähig ausgebaut worden. Darüber hinaus besteht mit dem Stadtteilverbindungstunnel Johannesstraße - Heidenstraße bereits eine wichtige Grundvoraussetzung für den Anschluss beider Richtungsfahrbahnen der zweibahnig ausgebauten Demminer Straße. Die Flächen beidseitig der Demminer Straße und nördlich der Johannesstraße/Heidenstraße befinden sich im städtischen Besitz, so dass die für eine Knotenpunktausbildung erforderlichen Flächen verfügbar sind.
Technische Beschreibung Die vorliegende Planung beinhaltet die Anbindung der Johannesstraße an die Demminer Straße mit der Vorzugsvariante Anschlussrampe Ost im Zweirichtungsverkehr
Finanzielle Beschreibung Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus Fördermitteln und Eigenmitteln.
Erläuterungen zur Rentierlichkeit, Unabweisbarkeit bzw. Wirtschaftlichkeit Die Johannesstraße kreuzt derzeit die Demminer Straße in Form eines Tunnelbauwerks und verbindet die Stadtteile Vogelviertel und Ihlenfelder Vorstadt. Mit einem Anschluss entsteht eine zusätzliche Verbindung an das übergeordnete Straßennetz
Folgekosten A) Für das Städtische Immobilienmanagement: Zusätzliche Folgekosten für die neuen Verkehrsflächen B) Für den Haushalt insgesamt: Anpassung Allgemeiner Zuschuss Straßen/Grün
Sonstiges Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt: ja Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor: ja Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar: ja Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen: ja

Eigenbetrieb Immobilienmanagement Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen							
Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2019 (Planjahr)	2020 (1. Folgejahr)	2021 (2. Folgejahr)	2022 (3. Folgejahr)	ab 2023 ff. (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2015							
im Wirtschaftsplan 2016							
im Wirtschaftsplan 2017							
im Wirtschaftsplan 2018							
im Planjahr 2019	4.450		0	4.450	200	0	0
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten				1.680			